



oetwiler

Juni 2020



ROTH

HAUSHALTGERÄTE & MULTIMEDIA SERVICE

Pascal Roth

PERFEKTION IN
HAUSHALTGERÄTE

044 972 39 75 info@roth-service.ch www.roth-service.ch

Beratung • Verkauf • Servicearbeit

Pascal Roth
Sunneberg 9
8132 Egg

044 972 39 75
info@roth-service.ch
www.roth-service.ch



ZUKUNFTS-
WEISENDE
TECHNOLOGIEN MIT
POWER

Clevere Lösungen für E-Mobility
und intelligente Ladesysteme.

Wir sind Ihr Partner!



HUSTECH

Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement
www.hustech.ch

HAPPY
BIRTH
DAY

HOME
OFFICE
DAY



Eine einzigartige Geschenkidee oder personalisieren Sie Ihren Home Office

Machen Sie Ihre kleinen Geschenke schon durch das Papier, in das sie eingepackt sind, zu einem einzigartigen und persönlichen Erlebnis; oder personalisieren Sie Ihren Home Office für das nächste Video-Meeting oder Virtual-Caffe-Treff.

Schicken Sie einfach einige Fotos des Empfängers Ihres Geschenks, für welchen Anlass Sie es benötigen, oder ein Hintergrundbild von Ihrem neuen HomeOffice oder von Ihren Traumferien.



Innerhalb weniger Tage erhalten Sie,
zusammen mit dem Angebot,
einen Entwurf Ihres Geschenkpapiers
oder Home-Office-Plakat.

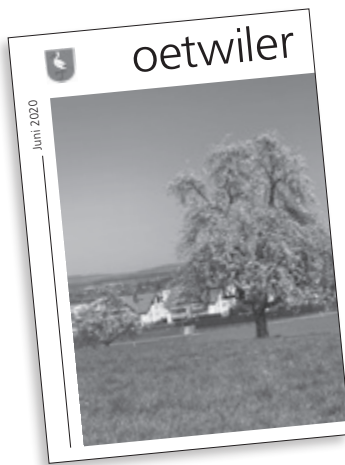
Für Bestellungen oder Rückfragen:
flavio.robassa@gmail.com



oetwiler

39. Jahrgang, Nummer 154, Juni 2020

Inhaltsverzeichnis



Titelbild
Birgit Hoogeveen

Gemeinde

Informationen
für die Oetwiler Bevölkerung 6

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstage und Jubiläen 7

Kirchen

Katholische Kirche 9
Reformierte Kirche 11

Vereine

Dorfanlässe 13
Frauenverein 15
Militärschiessverein 17
Velo- und Motoclub 19
Karate Kai (KKO) 21

Schule

Sekundarschule 24
Musikschule 25
KursWerkstattStäfa 26

Senioren

Senioren 29

Quiz / Rezept

Quiz 30
Rezept aus Mami's Kochbuch 30

Dorf und Umgebung

Firmenvorstellung 31
Naturgruppe Feldhäsli 31
Loogarten Esslingen 33
Clienia Schlössli AG 35
Helen Dahm Museum 35
Ortmuseum 37
Gesellschaftlicher Wandel im Oetwiler 39
Naturnetz Pfannenstil 42
Information Ortsgeschichtebuch 44
Schloss- Eisbahn Grünigen 45

Auskünfte

Auskünfte 46
Notanrufe 49
Politische Parteien 49
Vereinliste 50
Veranstaltungskalender 52
Schule Oetwil am See 54
Pinwand 55

Impressum

Herausgeber

Verein Oetwiler Dorfzeitschrift
redaktion@oetwiler.ch

Der «oetwiler» erscheint viermal jährlich:
März, Juni, September, Dezember

Beiträge / Artikel

Iris Jäger
Alexandra Rindlisbacher
redaktion@oetwiler.ch

Änderungen der Einträge

Birgit Hoogeveen
In der Beichlen 2
8618 Oetwil am See
birgit.hoogeveen@oetwiler.ch

Inserate / Abonnenten / Ihre Pinwand

Erika Hürlimann
Langholzstrasse 52
8618 Oetwil am See
erika.huerlimann@oetwiler.ch

Tarif der Inserate im «oetwiler»

Format	4 Ausgaben	1 Ausgabe
1/1 Seite sw	Fr. 1200.–	Fr. 400.–
1/2 Seite sw	Fr. 740.–	Fr. 250.–
1/3 Seite sw	Fr. 510.–	Fr. 180.–
1/4 Seite sw	Fr. 430.–	Fr. 120.–

Farbige Inserate auf Umschlagseite 2 und 4 stehen für Fr. 50.– mehr pro Ausgabe begrenzt zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns: erika.huerlimann@oetwiler.ch.

Layout

Alinéa, gestaltung | produktion
8618 Oetwil am See

Druck und Bindung

PMC, macht, was wirkt
8618 Oetwil am See

Auflage

2 600 Exemplare

Redaktionsschluss 2020

September-Ausgabe: 2. Juli 2020
Dezember-Ausgabe: 15. Oktober 2020

Dienstleistungsangebote:

Netcare, kostenloser Hauslieferdienst, Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessung, diskreter Beratungsraum, individuelle Impf- und Reiseberatung, Kontrolle Ihrer Hausapotheke, genügend Parkplätze.



Apotheke & Drogerie
Parfumerie Leue

Dr. Reza Mirsaidi, Zentrum Leue, Alte Landstr. 258, 8708 Männedorf
Tel. 044 922 15 15, Fax 044 922 15 16, www.apotheke-leue.ch

G A R A G E RINDLISBACHER

- SERVICE & REPARATUREN ALLER MARKEN
- MFK BEREITSTELLUNG
- FAHRZEUGDIAGNOSTIK & ELEKTRIK
- PNEUSERVICE & VERKAUF
- ANNAHME VON CARROSSERIE & LACKIERARBEITEN
- KLIMASERVICE
- ERSATZWAGEN

GARAGE-RINDLISBACHER.CH

EICHBUELSTRASSE 44
8618 OETWIL AM SEE
TEL. 044/ 796 21 17

Abplanalp AG Malergeschäft

Besuchen Sie uns im Internet
<http://www.abplanalp.ch>

Dipl. Malermeister

8618 Oetwil am See
Tel. 044 929 10 15
Fax 044 929 29 41

Qualität seit 1966

- Renovationen
- Neubauten
- Spritzwerk
- Betonsanierungen
- Tapeten
- Fassaden
- Schriften
- Beratungen

Neu: Selbstklebeschriften und Logos in allen Grössen und Farben

Wir beraten Sie gerne.
Wir bedienen Sie prompt.
Wir haben reelle Preise.

Mitglied SMGV

Vorwort



Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

Wie wir erfahren haben, stiftete die Mitteilung im letzten Vorwort an einigen Orten Verwirrung an. Wir entschuldigen uns hiermit bei Ihnen und möchten klar und deutlich sagen:

Die Oetwiler Bevölkerung erhält nach wie vor den Oetwiler kostenlos in jeden Briefkasten.

Neu liegen an den öffentlichen Orten (Restaurants, Läden) nur noch Ansichtsexemplare auf.

Alle Oetwiler und Interessierte, die nicht in Oetwil wohnhaft sind und trotzdem gerne den Oetwiler lesen möchten, können dies auch weiterhin. Dazu stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Sie lesen ein Exemplar in einer Institution, wo Leseexemplare aufliegen.
2. Sie treten dem Verein «oetwiler» bei. Als Mitglied erhalten Sie jeweils die aktuelle Ausgabe und Sie werden an die Generalversammlung des Vereines eingeladen. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 30.–.
3. Sie lösen ein Jahresabonnement für CHF 25.– und erhalten jeweils die aktuelle Ausgabe per Post.

Zudem wird der «oetwiler» auf der Homepage der Gemeinde **nicht** mehr aufgeschaltet. Auch da verweisen wir Sie auf die oben erwähnten Möglichkeiten.

Wir hoffen nun, alle Unklarheiten beseitigt zu haben. Ansonsten wenden Sie sich doch direkt an die Redaktion.

Vielleicht ist die Pandemie schon überstanden, wenn Sie diese Zeilen lesen. Vielleicht stecken wir auch noch mittendrin. Während wir Menschen uns drinnen versuchen, einen erträglichen Alltag zu gestalten, blüht draussen die Natur auf. Die Kaulquappen wachsen zu Fröschen, die Blumen blühen und überall hören wir Vogelgezwitscher. Alljährliches Erwachen der Natur nach dem Winter, welches uns in dieser schwierigen Zeit wieder mal richtig bewusst wird und die Augen für unsere schöne Natur öffnet. Freuen wir uns in dieser schweren Zeit an den kleinen Dingen, die wir im «normalen» Alltag oft vergessen oder übersehen.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und viele kleine Freuden im Alltag!

Das Redaktionsteam

PS: Die Durchführung aller in dieser Ausgabe aufgeführten Anlässe ist abhängig von der aktuellen Pandemie - Situation. Schauen Sie doch auf den jeweiligen Homepages nach oder kontaktieren den Veranstalter.

Bild von Birgit Hoogveen



Informationen für die Oetwiler Bevölkerung



Oetwil am See

Kein Plastik im Grüngut

Kompostieranlagen kämpfen gegen den Plastik-Müll

Fremdstoffe – insbesondere Plastik – stellen bei der Grüngutsammlung ein ungelöstes Problem dar. Es landen Unmengen an Plastik (Folien, Säcke, Verpackungen etc.) und anderen Störstoffen (Büchsen, Scheren etc.) in den Grüngutcontainern.

So viel, dass selbst aufwändige Massnahmen zur nachträglichen Aussortierung das Problem nicht lösen können.

Das Problem ist, dass der Plastik im Kompostier- und Vergärungsprozess nicht abgebaut wird, sondern am Schluss als kleine

Schnipsel wieder auf den Feldern oder Gärten landet.

Grüngutsammlung ist sinnvoll, aber Plastik hat darin nichts zu suchen!

Bauern-Regel Nr. 1:
«Grüngut zu Grüngut. Ich will keinen Plastik in meinem Kompost!»

Aus Garten- und Rüstabfällen wird wertvoller Kompost und Dünger.
Aber nur ohne Plastik. Danke fürs getrennte Sammeln!
Alois

GRIMM
entsorgt

BIOMASSE
suisse

Swiss Recycling www.brings-zurueck.ch

Geburtstage und Jubiläen

(Juni 2020 – August 2020)

Den 80. Geburtstag feiern

Jakob Wegmann	25. Juli
Gino d'Ambros de Francesco	14. August

Den 95. Geburtstag feiert

Erwin Bucher	4. Juli
--------------	---------

Goldene Hochzeit feiern

Henoch und Ursina Weiss	17. Juni
Urs und Esther Holliger	26. Juni

Diamantene Hochzeit feiern

Ernst und Adelheid Wiesmann	30. Juli
-----------------------------	----------

Zu diesen Ereignissen

*gratuliert die Gemeindeverwaltung herzlich
und wünscht Ihnen in Zukunft
weiterhin alles Gute.*



catering

Oetwil am See

Bankette, Seminare, Konferenzen

Planen Sie einen Apéro, eine Geburtstagsfeier oder einen Firmenanlass?

Wir kochen für Sie mit Liebe und Sorgfalt, vom einfachen Mittagslunch bis zum Galadinner. Wir bieten auch moderne Bankett- und Seminarräume mit entsprechender Infrastruktur an.

Clienia Schlössli AG, 8618 Oetwil am See / Telefon 044 929 83 30 / www.clenia-gastro.ch



Elektroinstallationen
Neubau, Umbau, Sanierungen

Telecom / Telematik
Für Industrie, Gewerbe, Verwaltungen,
Hotels und die öffentliche Hand



EDV-Netzwerke
Für Industrie, Gewerbe, Verwaltungen
und den Heimbereich

Gebäudeleittechnik
Steuerung und Überwachung



**Kundendienst und
Service – alles aus
einer Hand**
Kompetent und zuverlässig

...immer für Sie da

1931 gegründet
150 Mitarbeitende
45 Auszubildende
1 Ansprechpartner
für eine rundum
kompetente und
persönliche
Dienstleistung



B BERNAUER AG
ELEKTRO-TELECOM
0844 80 50 50 www.bernauer.ch

pmc. Ihre Druckerei im Zürcher Oberland.

pmc
macht, was wirkt

print media corporation
eichbühlstrasse 27
ch-8618 oetwil am see

www.pmcoetwil.ch
info@pmcoetwil.ch
+41 44 929 62 00

Katholische Kirche

Kirchgemeindehaus Mühlegg

1990 wurde gemeinsam mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde das Kirchgemeindehaus Mühlegg eröffnet und genutzt. Innerhalb dieses Bauprojektes wurde ein weiteres Gebäude erbaut, welches bis vor kurzem von der Post und einem Privatier genutzt wurde. Mittlerweile wurde das Gebäude der ehemaligen Post verkauft. Innerhalb dieser Stockwerkgemeinschaft hält die katholische Kirchgemeinde einen Anteil von 113/1000. Also einen eher kleinen Anteil.

Von Seiten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde wurde eine Analyse zu ihrer jetzigen Situation in Auftrag gegeben. Das Ergebnis ergab, dass sowohl das Mühlegg, wie auch ihr Pfarrhaus hohe

Betriebskosten mit sich bringen. Zusätzlich stehen bei beiden Liegenschaften in den nächsten Jahren grössere Instandsetzungsarbeiten an.

In Gesprächen mit Vertretern der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde wurde die katholische Kirchenpflege über die Absicht eines Verkaufs des Mühlegg informiert. Nach mehreren Sitzungen innerhalb der katholischen Kirchenpflege ist auch ein Verkauf der katholischen Anteile denkbar. Im Zuge eines Umbaus des evangelisch-reformierten Pfarrhauses ist die Schaffung von Räumen geplant, welche der katholischen Kirchgemeinde eine Nutzung erlauben. Somit wäre der Wegfall der Räumlichkeiten des Mühleggs kompen-

siert, ohne dass eine Reduktion von Veranstaltungen in Betracht gezogen werden müsste.

Generell ist zu erwähnen, dass ein Verkauf nur mit dem Einverständnis der Kirchgemeinde erfolgen kann. Ein kurzfristiger Verkauf ist zum jetzigen Zeitpunkt eher unwahrscheinlich. Bei einem Verkauf sollte die Nutzung des Mühleggs solange gegeben sein, bis alle Sanierungsarbeiten am evangelisch-reformierten Pfarrhaus beendet wären.

*D. Blessing / Th. Reichl
Im Auftrag der
röm.-kath. Kirchenpflege Egg*

DESIGN & PRINT

FLYER | PLAKATE | BROSCHÜREN | AKZIDENZEN

www.alinea.ch

alinea
gestaltung | realisation

Du willst deine Säule 3a ohne Filialbesuch und Papierkram eröffnen?

Du hast es in der Hand.

Jetzt profitieren!
frankly.ch

Developed by  Zürcher Kantonalbank

frankly.

Volg

Oetwil am See

Willikonerstrasse 7, Tel. 044 929 12 12

Neue Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 7.00 – 20.00 Uhr

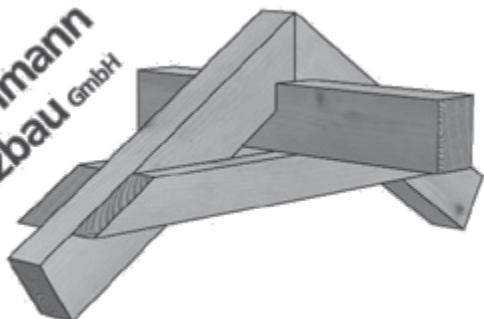
Sa 7.00 – 18.00 Uhr

Wir sind durchgehend
für Sie da.



1 Kaffee nur Fr. 2.–

**R. Bachmann
Holzbau GmbH**



Zimmerei & Schreinerei

- Innenausbau
- Umbauten
- Dachaufstockungen
- Lukarnen
- Fassaden
- Böden
- Fenster und Verglasungen
- Küchenbau
- Reparaturen aller Art

Nidertalstrasse 9
8618 Oetwil am See
Tel: 044 929 29 18

www.bachmannholzbau.ch



FC Hüttli, 8618 Oetwil am See

täglich

Znüni

Mittagessen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag

November – März 08.30 Uhr – 14 Uhr

April – Oktober 08.30 Uhr – 15 Uhr

Bei Fussballspielen ist das Hüttli auch Samstag und Sonntag geöffnet, natürlich mit verschiedenen Grillangeboten.

Gerne öffnen wir das Lokal ausserhalb der Öffnungszeiten für Nachmittagsanlässe, Klassentreffen, Geburtstage, Weihnachtessen.

Monika Koch freut sich auf Ihre Anfrage und erteilt Ihnen gerne Auskunft.

Monika Koch, FC Hüttli Schachenstrasse 10, 8618 Oetwil am See

079 431 35 73

monikakoch@bluewin.ch

Reformierte Kirche

Frohe Nachricht – Unterwegs – Zur Begrüssung

Frohe Nachricht

Nach bald einem Jahr Suche und Auseinandersetzung mit verschiedenen Bewerbungen können Pfarrwahlkommission und Kirchenpflege mit grosser Freude bekanntgeben, dass unsere Pfarrstelle im Herbst neu besetzt werden kann. Mit Frau Gudrun Sidonie Otto wird eine Familie mit zwei Kindern ins Pfarrhaus einziehen. Schon nach den ersten Gesprächen hat uns die Offenheit und Herzlichkeit, aber auch die intensive Auseinandersetzung mit unserer Gemeinde beeindruckt. Keine andere Kandidatur war so überzeugend. Seit Oktober fanden mehrere Zusammenkünfte auch mit den kirchlichen Mitarbeitenden statt, sowie ein Predigtbesuch in Basel. Viele Fragen lagen auf dem Tisch, die sich auch um den Wohnort Pfarrhaus drehten. Stets stellten wir die grosse Sorgfalt fest, mit der sie ihre Entscheidungen trifft. Die Pfarrwahlkommission hat sich darauf einstimmig für den Wahlvorschlag ausgesprochen.

Mit der Pfarrfamilie Otto zieht nach den Vorgängern, Pfr. H. Baumberger und dem Pfarrehepaar Lemke, eine jüngere Generation zu uns, was sicherlich eine Chance für die Gemeinde bedeutet, aber auch eine Herausforderung. Wir dürfen nicht annehmen, dass alle Erwartungen erfüllt werden können, haben wir doch nur noch eine 80%-Stelle. In der Zusammenarbeit zwischen Frau Otto und der Behörde wird das Arbeitsfeld neu abgesteckt werden.

Die Daten für die Wahl durch die Kirchengemeinde und das Fest des Pfarreinsatzes werden später veröffentlicht.

Nachfolgend finden Sie einen «Reisebericht» durch das spannende Leben und Wirken von Frau Otto und einige Gedanken aus dem Brief an die Gemeinde.

Unterwegs

Gudrun Sidonie Otto, geb. 1979 in Rostock, wuchs in einem atheistisch-humanistischen Elternhaus im Erzgebirge auf. Erwachsenentaufe mit 14. Früh erhielt sie Unterricht in Gesang, Violine, Klavier, Chor- und Orchesterdirigieren und schloss ihr Abitur an der Spezialschule für Musik «Clara Wieck»



Gudrun Sidonie Otto

und dem Robert-Schumann-Konservatorium in Zwickau ab. Gesangstudium an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar mit Studienaufenthalten in Tel Aviv. Dirigierstudium an der Musikhochschule Dresden. Nach einer Festanstellung als Solistin an den Landesbühnen Sachsen ist sie seit 2007 freischaffend als Opern- und Konzertsängerin international tätig, verbunden mit zahlreichen CD-, DVD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie internationalen Meisterkursen für Gesang. Nach der Übersiedlung mit ihrem Partner, dem Basler Münsterorganisten Andreas Liebig, in die Schweiz und der Geburt der ersten Tochter Aurelia Ausbildung und Arbeit als Eltern-Kind-Sing-Leiterin der Zürcher Landeskirche, Leiterin des Kirchenchores Illnau und Leiterin der Chorschule der Knabenkantorei Basel. Berufsbegleitendes Theologiestudium Quest I an der Universität Basel (Master of Theology) und Geburt der zweiten Tochter Lavinia. 2019/20 Vikarin in der ev. ref. Thomaskirche in Basel, die eine ausgeprägte Beteiligungsgemeinde mit grosser Freiwilligenarbeit ist. Weitere Interessen: Natur, Theater, Kunst, Architektur und Literatur.

Zur Begrüssung einige Gedanken

Corona bedeutet in der Musik Pause, Halt, Stopp. Anschliessend geht es meistens weiter, seltener auch ähnlich wie vorher. Zusammen mit meiner Familie nehme ich gerne das Angebot an als frisch gebackene Pfarrerin in die Gemeinde einzusteigen. Ich freue mich, Sie kennen zu lernen, Ihnen persönlich zu begegnen und gemeinsam auf dem Weg zu sein. Auch ich weiss nicht, was alles kommen wird nach dem erzwungenen Halt und kenne nicht alle Antworten auf alle Lebensfragen, trotzdem möchte ich für Sie und Ihre Familien da sein.

In den schwierigen Zeiten als Folge des Coronavirus wirkt jedes aufmunternde Nicken, jeder freundliche Blick Mut machend. Auf ein Lächeln, das ansteckt, darauf freue ich mich in der persönlichen Begegnung mit Ihnen und Ihren Familien.

*Walter Bretscher-Issler
Präsident der Pfarrwahlkommission*

HINTERMANN



MALERmeister

malen
renovieren
isolieren
spritzen
gestalten
beschriften

044 915 11 47

www.hintermann.ch



dein-hundesalon



Neukundenrabatt einmalig CHF 10.–
11. Mal schneiden | trimmen | scheren gratis
Gratis Kundenparkplätze

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 08.30–18.00 Uhr, Sa. 08.30–16.00 Uhr

Breitstrasse 2, 8618 Oetwil am See

Tel. 076 488 24 35

www.dein-hundesalon.ch, info@dein-hundesalon.ch



Praxis für integrative Kinesiologie

Kinesiologie ist eine ganzheitliche Methode, die das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele in Einklang bringt.

Anwendungsbereiche:

- Lösen von Lern-/Leistungsblockaden
- Konzentrationsschwäche
- Wahrnehmungs- und Verhaltensprobleme
- Ängste
- Seelische Belastungszustände
- Bewegungseinschränkungen (Muskeln/Gelenke)
- Schmerzen aller Art
- Schlafstörungen, Bettnässen

Ich freue mich, wenn ich zur Steigerung Ihrer Lebensqualität und Ihres Wohlbefindens beitragen darf.

Termine nach Vereinbarung:

Telefon 044 929 27 12

E-Mail: silviaeggli@bluwin.ch

Silvia Eggli, dipl. Kinesiologin IKZ,
dipl. Drogistin

Jacqueline Kipfmüller Immobilienervice



Ihr Profi für Immobilienangelegenheiten
Verkauf – Vermietung – Verwaltung

Oetwil am See | Telefon 043 844 97 30 | www.jkimmobilien.ch

bikedoit.ch

MIT ONLINE-SHOP

BEREIT FÜR BEWEGUNG?

Bike do it

Stefan Kipfmüller
Zelgmatt 69, 8132 Egg
043 844 97 33
velo@bikedoit.ch



Dein Velo- und Sportshop in Egg

Dorfanlässe

Schützenverein

Eidg. Feldschiessen für alle

Samstag, 6. Juni 2020

10.00–12.00 / 13.30–17.00 Uhr

Oetwil trifft sich; Schiessplatz Oetwil am See

Sturmgewehre 90/57, erfahrene Betreuer stehen zur Verfügung

Einzel- und Gruppenwettkampf; Festwirtschaft; Teilnahme gratis

Jede Schweizerin und jeder Schweizer soll Gelegenheit erhalten, an diesem Anlass teilzunehmen. Im Gruppenwettkampf bilden drei Personen einer Behörde, eines Vereins, einer Firma oder einer Familie eine Gruppe, den Besten winken schöne Preise.

hof-theater.ch



hof-theater.ch

Freitag und Samstag 3. / 4. Juli 2020

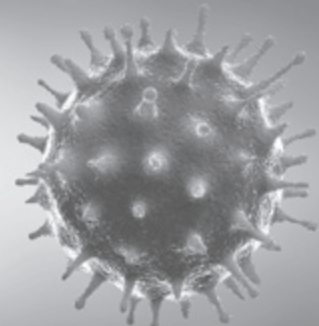
Um 20.00 Uhr

Die Komödie von Markus Köbeli bringt das Publikum trotz ernsthaftem Thema durch sprühenden Witz und glänzenden Humor zum Lachen. «Holzeres Peepshow» ist eine Geschichte unserer Zeit. Einer Zeit, die durch stetigen Strukturwandel und anderen gewaltigen Umwälzungen die Frage nach «unserem Sein – Unserer Identität» ganz zentral werden lässt.

Festwirtschaft und Nachtessen ab 18 Uhr

Infos und Tickets: www.hof-theater.ch oder Telefonisch an Brigitte Gisler 079 710 75 02

Die Durchführung der aufgeführten Anlässe ist abhängig von der aktuellen Pandemie – Situation. Schauen Sie doch auf den jeweiligen Homepages oder kontaktieren den Veranstalter.





Allroundservice-Grimm GmbH Roland Grimm / Sandro Grimm

Unsere Tätigkeiten sind

- Umzüge / Veräusserungen
- Räumungen / Entsorgungen
- Reinigungen / Übergaben
- Kleintransporte / Personentransporte

Glärnischstrasse 56.
8618 Oetwil am See
Natel : 076 329 24 48

E-Mail: roligrimm@bluewin.ch
sandrogrimm89@gmail.com
Website: www.allroundservicegrimm.ch



elektro maag ag

Service - Reparaturen - Elektroinstallationen - Notfall
Starkstrom-Kommunikation-Überwachung-Internet

8618 Oetwil am See Tel. 044-929 60 80

www.elektro-maag.ch



Über 30 Jahre mit dem Dorf verbunden

- Muldenservice
- Kehrriechtabfuhr
- Sortierwerk
- Abfallsammelstelle



J. Grimm AG
Holzhusen 16
8618 Oetwil am See
Tel. 044 929 11 47

www.grimm.ch



Ihr Entsorgungs-Spezialist

Frauenverein

25. Fasnachtsumzug / Generalversammlung



Bei gutem Wetter, gut gelaunten Fasnächtlern und motivierten Gruppen starteten wir wie jedes Jahr pünktlich um 14.14 Uhr den Umzug am Chilerain. Angeführt von der Oetenwyler Clique waren auch dieses Jahr, nebst vielen grossen und kleinen Bööggen mit dabei die Spielgruppe Häsli Hüpf, der Konfettiwagen der Fasnachtsgesellschaft Grüningen und die Laliburger aus Stäfa. Musikalisch wurden wir begleitet von den Guggen Notenschalper aus Wallisellen und den Bachtelspalter aus Hinwil. Es war ein gelungener Umzug mit vielen begeisterten Fasnächtlern von gross bis klein und diversen Zuschauern an den Strassenrändern. Wir erhoffen uns

auf nächstes Jahr, wieder viele zahlreiche, motivierte Fasnächtler und Zuschauer an diesem Anlass zu sehen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle unsere fleissigen Helfer und Helferinnen – ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Bunte Grüsse und bis nächstes Jahr.

Generalversammlung

An der GV am 12. März 2020 – kurz vor dem Lockdown – haben wir Karin Greuter aus dem Vorstand verabschiedet. Auch an dieser Stelle nochmals vielen Dank liebe Karin für deine Ideen (vorallem in Bezug auf den Räbeliechtliumzug), deine Power und deine Zeit in den vergangenen 3 Jahren.

Wir wünschen dir viel Freude bei der neuen Freizeitgestaltung und sagen «bis gлии».

Mit neuer Frauenpower – herzlich willkommen Carla Vego – starten wir nun in's Vereinsjahr 2020 / 2021.

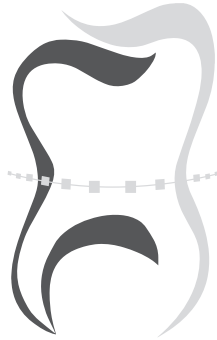
Möchten Sie wissen, welche Veranstaltungen der Frauenverein alles organisiert? Dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei: www.frauenverein-oetwil.ch.

Wir hoffen, wir sehen uns bald.

*Der Vorstand
Frauenverein Oetwil am See*



Dr.med.dent.(HU)
Gabriella Molnar
Fachärztin für Kieferorthopädie
Mitglied SSO



Zahnfehlstellungskorrektur
Kinderzahnmedizin

- Herausnehmbare und festsitzende Zahnsperre
- Unsichtbare Behandlung: Aligner-Technik, die "klare Alternative"
- Kieferorthopädische Behandlung im Alter 50+
- Behandlung der Kiefergelenkbeschwerden, Kopfschmerzen und Schlaf-Apnoe
- Kinderzahnmedizin, Prevention, Anästhesie bei Kindern von Fachanästhesiologin

Termine nach Vereinbarung

Praxis:
Zelglistrasse 5, 8618 Oetwil am See

☎ 043 536 68 71 • 078 928 24 24

www.schoener-lachen.ch

Webmail: info@schoener-lachen.ch

Meine Praxis ist grosszügig mit modernem Panorama- und Profiliröntgengerät eingerichtet.

SANITÄR WERNLI AG

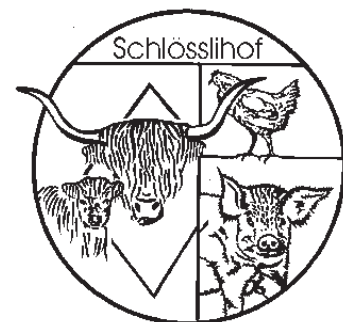
Ihr Partner für Sanitärarbeiten



Willikon 26 | 8618 Oetwil am See | Telefon 044 929 19 66
www.wernli-sanitaer.ch

- Partyraum
Vermietung
- Gästebewirtung
- Direktverkauf
ab Hof

Natura-Beef,
Highland-Beef
Schweinefleisch



Brigitte und Josef Gisler
Beichlenweg 21
8618 Oetwil am See
Tel. 044 929 24 89
www.schloessli-hof.ch
schloesslihof@bluewin.ch

Militärschiessverein

Juniores übernehmen das Zepter im Schützenverein

Vier Juniores übernehmen neu Verantwortung im 1883 gegründeten Verein.

An der diesjährigen Generalversammlung durfte Präsident Pascal Müller 32 Schützen im Restaurant Schützenstube begrüßen. Er konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Höhepunkte waren diverse gute Resultate an verschiedenen Anlässen und Wettkämpfen. Höhepunkt war sicher der dreitägige Besuch des Freiburger Kantonschützenfestes. Der Verein klassierte sich im 7. Rang von 278 Sektionen, im Juniorenstich klassierte sich Colin Schuhmayr im 7. Rang und Yaron Jäger im 10. Weitere Höhepunkte waren das Eidg. Feldschiessen und die traditionelle Chilbi mit Luftgewehrschiessen und Festwirtschaft. Die J+S Ausbildung mit dem Luftgewehr wurde unter Leitung von Fritz Gertsch und Urs Kern erfolgreich gestaltet und hat viel Freude bereitet.

Die statuarischen Geschäfte konnten zügig erledigt werden. Junior Fabian Bolt konnte eine saubere Kasse präsentieren, die mit einem kleinen Plus abschliesst. Erfreulichstes Traktandum waren die Wahlen. Pascal Müller als Präsident, Jan Stocker neu als Standwart und Cedric Wenger neu als Beisitzer wurden mit Applaus gewählt. Sie bilden zusammen mit Fabian Bolt das neue Quartett im Vorstand des Schützenvereins. Der ins zweite Glied zurücktretende Walter Hablützel wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Höhepunkt der Saison ist, neben den traditionellen Anlässen wie Feldschiessen und Chilbi, der dreitägige Besuch der Eidgenössischen Schützenfestes in Luzern. Wieder möchte man sich, wie in den letzten 20 Jahren, unter den zehn besten Sektionen der Schweiz klassieren. Das Quartett ist bereits sehr aktiv geworden und hat das Schützenhaus einer sanften Renovation unterzogen. So wurde die nicht mehr benötigte Schallisolation entfernt und die Untersicht erneuert. Wenn die politische Gemeinde als Eigentümerin auch noch den Rest renoviert, dürfe sich die Bevölkerung bald an einem neuen Bijou erfreuen.

Autor: Georg Walder



Pascal Müller: Präsident



Fabian Bolt: Kassier



Jan Stocker: Standwart



Cedric Wenger: Beisitzer & OK

Garage plus

Die Profis
für alle Automarken

Service und Reparatur
aller Automarken bei
Verwendung von
Originalteilen



Frühlings-/Wintercheck

**Ihr Auto ist bei uns in guten Händen.
Und das seit über 40 Jahren!**



MFK Bereitstellung
und Vorführung

Beratung und Verkauf
von Neuwagen und
Occasionen

Mobilitätsgarantie

WEID GARAGE HIESMAYR AG
8618 Oetwil am See

 **SOCAR**
Partnerstation

Tel. 044/929 12 77 www.weidgarage.ch
Fax 044/929 24 54 info@weidgarage.ch


naturBuur.



**Kommen Sie vorbei und besuchen sie unseren
Hof am Dorfrand von Oetwil.**

Direktverkauf

- Saisonal verkaufen wir ab Selbstbedienungsstand verschiedene selbstproduzierte Früchte wie Kirschen, Zwetschgen, Äpfel, Birnen & Aprikosen
- Apfelringli, Süsmost, Konfi, Honig
- 10 verschiedene Liköre, 5 Edelbrandsorten.

Gästebewirtung

Möchten Sie Ihre Hochzeit, Ihren Geburtstag, Ihr Firmen- oder Familienfest im Grünen feiern? Gerne heissen wir Sie bei uns in der Remise herzlich willkommen.

Nef-NaturBuur
Petra & Hans Nef
Neuhus 5, 8618 Oetwil am See
Tel. 043 844 96 33

info@nef-naturbuur.ch, nef-naturbuur.ch

W&K Group

Individualität.

Expert-Wissen unter einem Dach.



Walder Wälti & Partner AG

Rechtspraxis Zivilrecht

Walder Kistler & Partner AG

Rechnungswesen, Steuerrecht

Senn & Partner AG

Wirtschaftsprüfung

www.wk-group.ch
Esslingerstrasse 17 CH-8618 Oetwil am See
Telefon 044 929 69 20



Velo- und Motoclub

Jassmeisterschaft

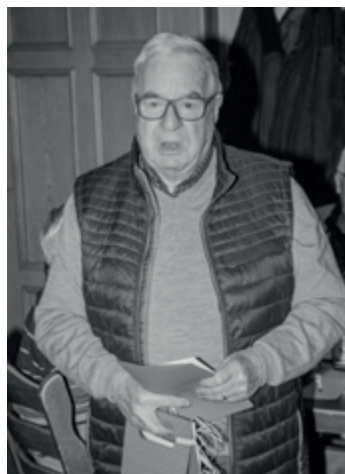


Ende Januar 2020 machen 44 Teilnehmer den besten Jasser Oetwils aus. Man jasst Differenzler mit verdeckter Ansage, gespielt werden 4 Passen zu je 8 Spielen. Wie vor zwei Jahren wurde wiederum Astrid Götschi Jasskönigin. Sie gewann vor Franz Roos und Kari Suremann.

Das nächste Jassturnier ist am 30. Januar 2021 im Singsaal Schulhaus Breiti. Alle Jasserinnen und Jasser dürfen dieses Datum bereits im Terminkalender vormerken.

Anlässlich der 108. Generalversammlung vom 7. Februar 2020 konnten Kaspar Moos und Hans Luder für 60 Jahre Mitgliedschaft im Velo- und Moto-Club geehrt werden. Hans Luder war auch 16 Jahre Präsident vom Motoclub.

Regula Bauert



Hans Luder



Kaspar Moos

1. Astrid Götschi, Wolfhausen	164	23. Ernst Wiesmann	268
2. Franz Roos, Gebertingen	175	24. Edith Unold	271
3. Kari Suremann (bessere Passe)	177	25. Bernhard Lenz	278
4. Niklaus Forrer	177	26. Ruedi Kälin, Ricken	280
5. Roli Grimm, Stäfa	198	27. Hansjörg Riva	284
6. Walti Kägi	198	28. Max Frei jun.	288
7. Heinz Luder	202	29. Tu'uyen Lang, Wolfhausen	289
8. Wisi Ziltener	209	30. Hans Rieder	290
9. Romy Baumann, Wolfhausen	212	31. Ernst Meister, Egg	291
10. Adrian Herzog, Egg	217	32. Ida Meister, Egg	298
11. Alex Loosli	226	33. Werner Bachofen, Maur	299
12. Ernst Schmutz	227	34. Martin Schneider, Wetzikon	301
13. Dani Neuschwander	227	35. Walti Hablützel	302
14. Georg Walder	232	36. Rägi Bauert, Grüningen	304
15. Hansruedi Blaser	241	37. Gertrud Räber	309
16. Erich Eichenberger	249	38. Bruno Künzler	311
17. Erwin Singer, Ebmatingen	249	39. Joe Blaser, Hombrechtikon	315
18. Heiri Kägi	252	40. Rolf Grünenwald, Wolfhausen	317
19. Trudi Grimm	258	41. Heinz Rutschmann, Hadlikon	325
20. Erika Peter	259	42. Rita Bühler, Stäfa	326
21. Baschi Bühler	264	43. René Kappeler, Wetzikon	329
22. Markus Rhyner, Jona	268	44. Hansruedi Halbheer, Wolfhausen	369

Kinderlieder

Ein Männlein steht im Walde

Ein Männlein steht im Walde
ganz still und stumm.
Es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem purpurroten Mäntlein?

Das Männlein steht im Walde
auf einem Bein

und hat auf seinem Haupte
schwarz' Käpplein klein.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem kleinen schwarzen Käppelein?

Machen Sie was Sie wollen ...

... wir machen seit
1963 alles, was mit
Elektro-Gebäude-
Technik zu tun hat.

Ihr lokaler Partner in
Uster und Oetwil am See
044 943 70 00
kellenberger-huber.ch

KELLENBERGER+
HUBER AG
ELEKTRO
TELECOM



Karate Kai

Rückblick 2019 und Aktuell



Der KKO, seit 39 Jahren ein fester Bestandteil der Gemeinde, steht nicht nur für anspruchsvolles Karatetraining, sondern auch für soziales Engagement. Dies zeigt sich bei dem vielseitigen Jahresprogramm und das bedeutet Sport, Spass, Freundschaft und Toleranz.

Auch wenn sich viele Aktivitäten jedes Jahr wiederholen, sind es die Menschen, die jede Veranstaltung zu einem neuen, spannenden und unvergessenen Erlebnis werden lassen.

Wir starteten das Jahr traditionell mit dem Skitag im Hoch Ybrig mit einem anschliessenden Fondueessen. Bis April hatte sich dann die Vorfreude auf das Karatesymposium in Müren so weit gesteigert, dass wir hochmotiviert ins Berner Oberland starteten. Von Karfreitag bis Ostersonntag wurden täglich zwei Trainingseinheiten durchgeführt. Gerne gesehen sind auch immer internationale Gasttrainer, die für Abwechslung und Inspiration sorgen. Alle Karatekas werden hier immer auf ihrem Niveau abgeholt und herausgefordert. Nach drei Tagen fuhren wir müde aber mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

Viel Zeit für die Vorbereitungen blieb dann nicht mehr, bis wir im Juni wieder unsere Karatefreunde aus Uster, Zumikon, Frauenfeld und Zürich zum Sporttag «Karate im Grünen» einluden. Wetterbedingt musste es vom «Grünen» in die Halle verschoben werden, was sich jedoch keineswegs als Nachteil erwiesen hat. Ein gemeinsames Karatetraining, eine entspannende Yogalektion, leckere Momo's und Kuchen,

tolle Gespräche und Spass beim Bierhumpenschieben, liessen den Nachmittag schnell vergehen.

Nur eine Woche später feierte der SKR (Swiss Karatedo Renmei) sein 50-jähriges Jubiläum und lud zu einem gemeinsamen Training und Apéro nach Schaffhausen ein. Nach einem gemeinsamen Training verfolgten wir noch interessiert den 3-Länder-Wettkampf zwischen der Schweiz, Italien und Belgien.

Ein besonderes Ereignis stellte auch das Sommerlager in Bern dar. Seit Juli heisst es nun Sensei Marco, denn er hat die Prüfung zum 1. Dan bestanden!

Wie seit vielen Jahren, folgte im Oktober der Stand bei der Chilbi. Das Wetter zeigte sich leider nicht sehr gnädig, doch auch der Regen hielt uns nicht davon ab, unseren Verein zu präsentieren und wir konnten mit

den 3 Gutscheinen für das Bierhumpenspiel viele Spieler/innen anlocken.

Bei der Teilnahme am Lee Wyden Cup im November wurden wieder Medaillen gesammelt, 10 Karatekas erkämpften bei den verschiedenen Disziplinen 17 Medaillen.

Neben diesen vielen besonderen Anlässen möchte ich das 3x pro Woche stattfindende qualifizierte Training nicht vergessen zu erwähnen. Vielen Dank an die Trainer! Immer tatkräftig unterstützt werden sie vom Engagement vieler Mitglieder und deren Eltern. Das ist nicht selbstverständlich, deshalb auch an sie ein grosses Dankeschön.

Wer gerne mal Karateluft schnuppern möchte, ist immer herzlich willkommen. Jeden März und September starten unsere Anfängerkurse.

Renate Steckenreiter

AKTUELL

Leider mussten auch wir, Corona bedingt, unseren Trainingsbetrieb bis Ende April (Stand: Anfang April 2020) komplett einstellen. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, doch ist es die einzig richtige und vernünftige Entscheidung, die Sicherheit der Mitglieder zu gewährleisten. Auch viele der oben beschriebenen Anlässe mussten entsprechend abgesagt werden.





verschoben auf 2021

Theater in «urchiger Atmosphäre»
auf dem Schösslihof

Fam. Gisler, Beichlenweg 21, 8618 Oetwil am See

Vorstellungen:
Fr. 3. Juli und Sa. 4. Juli 2020
20.00 Uhr

Ab 18 Uhr Nachtessen und Festwirtschaft

Tickets und Info:
www.hof-theater.ch oder Tel. 079 710 75 02

Das Bewerbungsbild es geht um Ihre Zukunft



Fotostudio BOSCHUNG
Business Fotografie

Weierstrasse 1 - 8712 Stäfa
Tel: 043 844 98 50
info@fotostudio-boschung.ch

Maler Pally

eidg. dipl. Malermeister
Breitstrasse 2
8618 Oetwil am See
Tel. 079 625 82 88



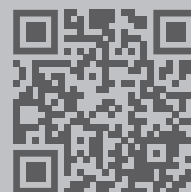
Fachgerecht führen wir gerne für Sie folgende Arbeiten aus:

- Malerarbeiten
- Tapeziererarbeiten
- Plastiken/Putze
- Schriften
- Fassadenisolationen

66 Jahre Qualität



STECHEER
SANITÄR & HEIZUNGEN



STÄFA: 044 926 19 15
info@stecher-staefa.ch

OETWIL: 044 929 23 00
www.stecher-staefa.ch

SEIT 1956

Fernlernen in der Sekundarschule

Fernlernen in der Sek Oetwil – Einblick in den Schul- und Familien- alltag

Tag 17 seit der landesweiten Schulschliessung, ein Dienstag anfangs April, 10 Uhr. Mein Blick schweift über das Schulareal Breiti, es liegt ruhig und verlassen in der Morgensonne. Ein unwirkliches Bild. Wo sind die plaudernden und lachenden Jugendlichen, die während der Pause durchs Areal schlendern?

Sie sitzen zu Hause an ihren Bildschirmen. Ein, zwei wirken noch etwas verschlafen, als sie zum Online-Klassenmeeting erscheinen. Es gibt definitiv mehr Freiheiten bei der Tagesgestaltung jetzt. Die Klassenlehrperson begrüsst alle. Wie in jedem Meeting stellt ein Schüler sein «Bijou» vor. Heute sind es unzählige Medaillen vom Kampfsport, den dieser Schüler betreibt; eindrucklich!

Szenenwechsel. Der Arbeitsplan des Jahrgangsteams ist per Mail bei allen Schülerinnen und Schülern eingetroffen. Einige machen sich wie angeleitet einen Plan, wann sie was bewältigen wollen und legen gleich motiviert los. Ein paar erblassen und fragen sich: Wie soll ich das alles schaffen? Erst mal eine Runde «gamen», um sich etwas abzulenken und zu beruhigen.

Das alles und noch vieles mehr läuft unter dem Begriff «Fernlernen». Zum einen versteht man darunter Begleitung und Unterricht von Lehrpersonen mit der ganzen Klasse, Gruppen und mit einzelnen Schülern über Videokonferenz, Email oder Telefon; zum anderen das selbständige und individuelle Lernen der Jugendlichen zuhause anhand von Wochenplänen mit Lernzielen, Aufgaben und Abgabeterminen. Auch wenn wir uns grundsätzlich am Stundenplan orientieren, besteht doch sehr viel mehr Freiheit in der Gestaltung des Tagesablaufs. Die gewonnene Freiheit muss aber auch genutzt werden, und da sind auch die Eltern gefragt: Laut einer schweizweiten Befragung der Bevölkerung durch Comparis/Marketagent zum



Elona K. und Joana K. mit Englischlehrer M. Bugmann während eines Online-Speakings.

Krisenmanagement verschiedener Akteure schneidet die Familie sehr gut ab: «Trotz Zerreisprobe durch Schulschliessungen oder Homeoffice halten die Familien zusammen. Ein Zeichen, dass sich Familien in der schwierigen Situation zusammengerauft haben, um sich neuen Gegebenheiten anzupassen.»

Feedbacks aus unseren Oetwiler Familien bestätigen das. Es gibt auch Jugendliche, die besonders gefordert sind, wenn sie z.B. neben dem Fernunterricht noch jüngere Geschwister betreuen, weil beide Eltern am Arbeitsplatz gebraucht werden, Essen einkaufen und zubereiten, und obendrauf eine volle Einkaufstüte den Grosseletern vor die Türe stellen. Die Disziplin für einen geregelten und strukturierten Tagesablauf aufzubringen fällt aber nicht allen Jugendlichen und Familien leicht. So erreichen uns auch mal Emails morgens um halb drei. Vernünftige Schlafenszeiten, längere Bildschirmpausen, körperliche Bewegung und Aufenthalte in der Natur (geht auch allein) sowie Pflege von sozialen Kontakten (natürlich über Medien) sind gerade in diesen ausserordentlichen Zeiten sehr wichtig.

Der Herausforderungen sind viele – Im Lehrplan 21 findet sich das Zurechtkom-

men mit solchen Herausforderungen unter «überfachlichen Kompetenzen», zweifelsohne werden viele Jugendliche in diesen Zeiten darin Fortschritte machen können!

Die Lehrpersonen geben ihr Bestes, den Kontakt zu halten und zu pflegen und das Lernen so gut wie möglich zu begleiten. Nach mehr als drei Wochen hat sich vieles gut eingependelt und ich bin stolz zu sehen, mit welchem Engagement die Lehrpersonen, Eltern, Schüler & Schülerinnen die Herausforderung anpacken. Bleiben wir guten Mutes, um das Ausserordentliche so gut wie möglich zu meistern!

Wenn Sie das lesen, wird Juni sein. Ob dann mein Bericht schon Geschichte ist und alles wieder normal läuft, steht heute am 6. April noch in den Sternen. Es wäre schön. Sicher denken und fühlen viele ähnlich wie Schülerin S., die ihrem Klassenlehrer geschrieben hat: «Im Grossen und Ganzen finde ich dieses Home-Schooling schon interessant und freue mich oft, dass ich länger schlafen kann, dennoch hätte ich lieber normal Schule.»

*Mark Bugmann
Schulleiter Sekundarschule*



An jenem Freitag, als der Entscheid fiel, dass die Schulen für die nächsten Wochen oder Monate auf Grund des Coronavirus geschlossen werden, gingen wir alle noch ganz normal in die Schule. Erst am Mittag erfuhren wir, dass an diesem Nachmittag sich vielleicht unser Leben für die nächste Zeit grundlegend verändern wird.

Als wir dann die Nachricht erhalten haben, dass die Schulen geschlossen werden, freuten wir uns alle sehr. Aber wir waren auch verunsichert, weil wir nicht wussten, wie es jetzt weiter gehen wird.

Am Wochenende war eigentlich alles ganz normal, aber als wir dann am Montag unsere ersten Aufträge per Mail bekamen, waren viele überfordert, weil sie nicht wussten, wie sie alles abgeben sollten, oder wer jetzt ihre Fragen beantwortet. Die erste Woche war dann auch etwas

chaotisch, aber mit der Zeit wurde es dann strukturierter.

Weil wir in dieser aussergewöhnlichen Situation uns nicht mit Freunden treffen sollen und nicht zu viel nach draussen gehen sollen, entschied ich mich neue Sachen zu lernen, die ich schon immer mal beherrschen wollte. Also fing ich an mehr Sport zu machen, ich lernte den Handstand und verschiedene Handstandvariationen. Ebenfalls übte ich Saltos, weil ich das auch schon immer mal lernen wollte. Damit ich auch frische Luft schnappen kann, gehe ich regelmässig joggen. Ich begann auch an Muskeln aufzubauen und mich gesünder zu ernähren. Ich muss aber auch meinen Eltern beim Putzen und Kochen helfen.

Ich versuche mein Leben sehr strukturiert zu gestalten, also mache ich Hausaufga-

ben nach dem Stundenplan und am Wochenende erledige ich fast nichts für die Schule.

Im Grossen und Ganzen funktioniert es erstaunlich gut mit dem Homeschooling, aber ich freue mich auch wieder auf die Schule und meine Klassenkameraden. Wann es soweit sein wird, wissen wir leider noch nicht.

Silvan Hochstrasser, 1.1

BEREIT FÜR EINE NEUE ERFAHRUNG?

VERSUCH UNSEREN HAUSGEMACHTEN UND NATÜRLICHEN KRÄUTER-SIRUP – GENIESSE IHN PUR MIT WASSER ODER ZU EINEM DRINK

KOMM VORBEI BEI DER SIRUP-STATION ODER BESTELLE DEINEN GURUGURU-SIRUP ONLINE

HELLO SWITZERLAND! SWING - SMILE - LIVE

READY FOR A NEW EXPERIENCE?

TRY OUR HOME GROWN AND NATURAL HERBES SIRUP – THEY GO WELL JUST PURE WITH WATER BUT ALSO PERFECTLY WITH DRINKS

COME STEP BY OUR SIRUP STATION OR ORDER YOUR GURUGURU SIRUP ONLINE

**!! NEU !!
BADESALZ
NATURSEIFEN**

info@guruguru.cool www.guruguru.cool +41 76 452 1288 +41 79 489 0345 Sirup Station Oberrohr 1, Oetwil am See

Fernunterricht im Quadrat

Welche verrückten, aufregenden, aussergewöhnlichen und teilweise auch chaotischen Wochen liegen hinter uns, wenn dieser Artikel erscheint. Von heute auf morgen musste sich die Musikschule und damit der Instrumentalunterricht quasi neu erfinden und auf eine bisher noch wenig praktizierte Methodik umstellen: den Online- oder Fernunterricht.

Für alle Beteiligte bedeutete dies ein grosses Mass an Flexibilität, Geduld und Offenheit, sich darauf einzulassen. Mit viel Engagement, Extrazeit und Kreativität haben sich unsere Lehrpersonen der neuen Aufgabe angenommen, um so die Kinder auch zu Hause weiterhin am Instrument, in ihrem musikalischen Wissen und der Entwicklung zu unterstützen. Natürlich war hier die Unterstützung seitens der Eltern einmal mehr gefragt. Dass dies nicht für alle gleichermassen praktikabel war, ist nur zu verständlich. Doch im Grossen und Ganzen können wir auch stolz darauf sein, was trotz allem geleistet, was alles umgesetzt wurde und dass es für die Mehrheit der SuS eine willkommene Bereicherung des sonst nun eher stillen Alltags war. An dieser Stelle daher auch noch mal ein grosses **«DANKE»** an alle, die mit ihrem Einsatz

und ihrer Beteiligung dazu beigetragen haben, unser Angebot aufrechtzuerhalten.

Ich bin sicher, dass sich die gemachten Erfahrungen dieser Zeit positiv auf den regulären Unterricht auswirken werden. Sei es, dass man nun den 1:1-Unterricht doppelt schätzt, sei es, dass der ein oder andere Aspekt der Online-Methodik weiterhin als zusätzliches Element den regulären Instrumentalunterricht anreichert. Wir sind gespannt, wie es weitergeht.

Auf ein Neues

So oder so: Wir freuen uns im neuen Semester mit hoffentlich allen Kindern wieder wie gewohnt starten zu können und heissen alle Neuankömmlinge bereits jetzt schon Willkommen.

Gerne weisen wir noch auf einige neue Kursmöglichkeiten gesondert hin:

- Ab August 2020 bieten wir wieder das Fach Gesang an für alle Altersklassen. Bis zum Erscheinen des Artikels werden wir den Bewerbungsprozess für eine neue LP abgeschlossen und eine qualifizierte Gesangslehrerin ausgewählt haben.
- Für den Musikkindergarten am Dienstagnachmittag können sich die Kinder des 2. KiGa anmelden. Die Kurszeit wird auf der Homepage der Schule publiziert.

Ausserdem möchten wir noch unser neues Gesicht im Team vorstellen:

Dalius Singer unterrichtet seit Sommer 2019 Trompete in unserem Haus und wir freuen uns, dass er uns nun als festes Mitglied der Musikschule Oetwil am See unterstützt. Neben seiner Tätigkeit als Pädagoge ist er Jazztrompeter, Komponist und im Bereich der digitalen Kunst tätig.



Ich selbst werde in wenigen Wochen das Amt als stellvertretende Musikschulleiterin wieder abgeben und die Leitung der Musikschule Limmattal übernehmen. Ein sehr ereignisreiches Stellvertretungsjahr war es, in dem viel Unvorhergesehenes passiert ist, von Notbudget bis Corona-Krise. Ein Jahr, was mich sehr vieles gelehrt und mich in vielen Punkten weitergebracht hat. Und vor allem ein Jahr, in dem ich mit Menschen zusammenarbeiten durfte, auf deren Unterstützung ich zählen konnte, die den Arbeitsalltag bereichert haben und mit mir die ein oder andere Klippe umschiffen haben.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Lehrerinnen und Lehrern, Doris Trachsler von der Schulverwaltung, den Schulleitungen der Primarschule und Sekundarschule und der Schulpflege.

Franziska Geyer
Stellv. Musikschulleitung

AN- oder ABMELDUNGEN

für das 1. Semester des neuen Schuljahres 2020/2021.

Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- Instrumentalunterricht
- Gesangsunterricht
- Ensemble
- Musikkindergarten (2. Kindergartenjahr)

An- oder Abmeldungen schriftlich bis spätestens 15. Juni 2020

Das An-/Abmeldeformular kann bei der Schulverwaltung bezogen oder von der Homepage der Schule heruntergeladen werden.

Bisherige Schüler und Schülerinnen gelten ohne schriftliche Abmeldung weiterhin als angemeldet. Die Abmeldung muss schriftlich und termingerecht an die Schulverwaltung erfolgen. Bei Versäumnis verlängert sich die Zahlungspflicht für die Semesterkurse um ein weiteres Semester bzw. um ein weiteres Jahr bei den Jahreskursen.

Musikschule Oetwil am See

Dienstleistungszentrum

Bachtelweg 14
8618 Oetwil am See
T 043 844 88 82

musikschule@schule-oetwil.ch
www.schule-oetwil.ch

Handlettering workshop Kids, Basic (DS)

Vielleicht hast du bereits Handlettering Erfahrung oder du wolltest schon immer mal die coole Handlettering Schrift erlernen. Wir üben auf Papier die neue Schrift und gestalten anschliessend einen tollen Gegenstand (Bag, Spiegel, Trinkflasche etc.) welchen du mit nach Hause nehmen darfst.

Daten Mi., 10. Juni 2020, 14:00 – 17:00 Uhr

Kosten CHF 60.– (inklusive Handout, Schreibset schwarzer Stift, Glitzerstift, Gegenstand zum Beschriften)

Handlettering – Tafelbeschriftung, Basic (DS)

Eine Tafel von Hand geschrieben – ein echter Blickfang! Der erste Kundenkontakt beginnt bereits vor deinem Lokal, Bar, Restaurant oder Hotel. Oder steht ein besonderes Ereignis vor der Tür? Geburtstag, Hochzeit oder ...? In diesem Kurs lernen wir die Handschrift zu verändern und den Text hervorzuheben, damit auch deine Tafel zum Hingucker wird.

Daten Mi., 10. Juni 2020, 18:30 – 21:30 Uhr

Kosten CHF 110.– (inklusive Handout, Chalkstift, Tafel mit Holzrahmen und Schnur zum Aufhängen, es darf aber auch eine eigene Tafel mitgebracht werden)

Handlettering – Karten gestalten, Fortgeschritten (DS)

Wann hast du das letzte Mal eine handgeschriebene Karte erhalten? Nur wer selber schreibt, bekommt auch welche zurück... Eine von Hand geschriebene und gestaltete Karte weckt Emotionen und erfreut das Herz.

Daten Do., 11. Juni 2020, 18:30 – 21:30 Uhr

Kosten CHF 110.– (inklusive mehrseitiges Handout, Schreibset / Bleistift, Radiergummi, Pentel brush sign Pen, Kartenset)

Handlettering – Weihnachtskarten & Etiketten, (DS)

Du hast bereits Kenntnisse und möchtest in deiner Gestaltung Neues entdecken. Wir arbeiten themenbezogen, Karten und Etiketten stehen dir zum Beschriften zur Verfügung.

Kurs 1 Basic

Mi., 11. November 2020, 18.30 – 21.30 Uhr

Kurs 2 Fortgeschritten

Do., 12. November 2020, 18.30 – 21.30 Uhr

Kosten CHF 110.– (inklusive mehrseitiges Handout, Schreibset / Bleistift, Radiergummi, Pentel Faserstift (B), Pentel brush sign Pen (F), Kartenset & Etiketten)

Gesunder Schlaf mit Bettwäsche aus Schafwolle (RB)

Mit einheimischer Schafwolle und Baumwollstoff im Glarnerland gewoben, nähern Sie sich Ihr gewünschtes Modell nach Ihren Massen. Am Abend können Sie Ihr fertiges Modell zu Hause einweihen und geniessen.

Daten Sa., 7. November 2020

Zeit 09:45 – 16:45 Uhr

Kosten CHF 120.–

Materialkosten: ca. CHF 130.– für ein Duvet in Standardgrösse 160 x 210 cm, Inhalt 1,5 Kg Schafwolle

Übernachten im Freien (CP)

An einem wunderschönen Ort in der Umgebung oder je nach Verhältnissen im Zürcher Oberland richten wir unser Lager ein, kochen am Feuer ein feines Abendessen (wenn möglich mit Zutaten aus der Natur) und richten unsere Schlafzimmer ein. Diese bauen wir uns mit Tarps (Planen). Den Abend verbringen wir am Lagerfeuer mit Geschichten erzählen, schnitzen oder verschiedenen Spielen. Am Morgen gibt es ein feines, selber zubereitetes Frühstück. Nach dem Frühstück packen wir zusammen, räumen den Platz auf und machen uns auf den Heimweg.

Diese Aktivität eignet sich für wetterfeste und an Outdooraktivitäten interessierte Einzelpersonen und auch für Familien. Sie findet bei jeder Witterung statt.

Daten: 6. und 7. Juni 2020

Kosten: CHF 100.– für Erwachsene

CHF 50.– pro Kind

inkl. 1 Tarp (Plane zum Übernachten)

pro Person

Dieser Event wird nur bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 8 Personen durchgeführt.

Bergwanderung mit Übernachtung auf der Bergalp (CP)

Unsere Wanderung führt uns ins Glarnerland in die Region des Freiberg Kärf. Mit der Luftseilbahn fahren wir zuerst von Kies hinauf nach Mettm. Von dort geht es ca. 1.5 Stunden hinauf, vorbei am Klettergarten zum Berglimattsee. Mit etwas Glück sehen wir unterwegs Gemsen oder





gar Steinböcke. Beim See angekommen gönnen wir uns ein Bad und essen unseren Lunch. Danach geht es weiter ca. 1.5 Std. hinab zur Panoramahütte wo wir unser Abendessen geniessen und im Massenzelt übernachten werden. Am nächsten Tag geht es nach dem Frühstück hinab nach Matt und mit dem Postauto zurück an den Ausgangspunkt in Schwanden. Die Bergwanderung auf einem Bergweg eignet sich für Einzelpersonen und Familien mit Kindern ab ca. 5 Jahren. Der Höhenunterschied beträgt 540 m hinauf und in zwei Etappen 1340 wieder hinunter.

Daten 13., 14. Juni 2020

Kosten CHF 140.– für Erwachsene,
CHF 80.– pro Kind

Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen

Anmeldeschluss: 17. Mai 2020

Im Preis sind folgende Leistungen inbegriffen:

- Luftseilbahn Kies-Mettmen an den Ausgangspunkt Ihrer Wanderung
- Übernachtung auf der Berglialp inkl. Kurtaxe
- Nachtessen (Älplermakronen an Schinken-Rahmsauce und Apfelmus)
- Frühstück

Die Bergwanderung findet nur bei gutem Wetter statt

Kursleiterinnen

Monika Bamert-Fischer (MB)

Schulleiterin der KWS, Handarbeitslehrerin, Erwachsenenbildnerin

Rosemarie Bähler-Spörry (RB)

Handarbeitslehrerin

Karin Hirschbühl (KH)

Handarbeitslehrerin

Christoph Portmann (CP)

Outdoor-Guide in Ausbildung

Denise Stolz (DS)

Papeteristin, Farbdesignerin

Tabita Wilhelm (T W)

Floristin

Allgemeine Bestimmungen

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kurskosten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann, die die Kurskosten übernimmt. Wenn nicht speziell erwähnt, beträgt die minimale Teilnehmerzahl 10 Personen.

Wenn alle Kursteilnehmer die Mehrkosten übernehmen, können auch Kurse mit einer kleineren Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Die Material- und Lebensmittelkosten werden immer separat verrechnet.

Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Nachholen von versäumten Lektionen. Die KWS-Stäfa und die Kursleitung übernehmen keine Haftung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Schriftliche Anmeldung ab sofort bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn an:

KursWerkstattStäfa

Monika Bamert-Fischer

Eichstrasse 19k, 8712 Stäfa

T 079 650 55 59 (nur für Auskünfte)

E-Mail: Info@KursWerkstattStaefa.ch

Nähere Angaben, sowie zahlreiche Fotos zu allen Kursen finden Sie auf unserer Homepage: www.KursWerkstattStaefa.ch

Definitive Anmeldung

Handlettering Kids,

Anzahl Kinder: _____ Alter: _____

Handlettering, Tafelbeschriftung

Handlettering, Karten

Handlettering, Weihnachtskarten & Etiketten

Kurs 1 Kurs 2

Gesunder Schlaf mit Bettwäsche aus Schafwolle

Übernachten im Freien

Anzahl Kinder: _____ Alter: _____

Bergwanderung Berglialp

Anzahl Kinder: _____ Alter: _____

Vorname und Name	
Strasse, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail-Adresse	
Datum	
Unterschrift	

Bäckerei-Konditorei-Café Peter

Forchstrasse 149
8132 Egg bei Zürich
Tel. 044 984 00 01

Mo-Fr 6-18 Uhr
Sa 6-16 Uhr
So 7-17 Uhr



Bäckerei-Konditorei Peter

Esslingerstrasse 2
8618 Oetwil am See
Tel. 044 929 11 62

Mo-Fr 6-18.30 Uhr
Sa 6-16 Uhr
So geschlossen



SCHLOSSEREI / METALLBAU AG
8618 OETWIL AM SEE
Qualität seit 1963

metallbau
www.metallbaumann.ch
baumann



Beratung Planung Ausführung

Eichbühlstrasse 39
8618 Oetwil am See
www.metallbaumann.ch

Tel. 044 929 13 43
Fax 044 929 23 41
info@metallbaumann.ch



Sanitär Fuchs

plant – installiert – repariert
Ihre Sanitär- und Heizungsanlagen

Bitte rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.
J. Fuchs, dipl. Sanitär-Installateur, Speerweg 3, 8618 Oetwil am See, Tel. 044 929 28 00.

Seniorenverein

Information



Liebe Oetwilerinnen und Oetwiler

Nach einem turbulenten und intensiven ersten Jahr befinden wir uns bereits im ebenso intensiven wie herausfordernden zweiten Jahr des Seniorenvereins. Wir freuen uns sehr, dass der Verein so regen Zuspruch gefunden hat, verzeichnen wir doch bereits über 130 Mitglieder, was uns ausserordentlich freut.

Inzwischen hat sich gezeigt, dass die Gründung eines Vereins mit klaren Rechtsstrukturen viele Vorteile hat, welche wir als Verantwortliche nicht missen möchten. Der Verein will die Kontakte zwischen den Senioren in Oetwil fördern und ist bestrebt, die Interessen aller Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde zu wahren und zu vertreten.

Die äusseren Umstände mit dem Corona-Virus haben uns jedoch einen gewaltigen Strich durch die Planung unseres Programms gemacht. Trotzdem sollten mittlerweile alle Senioren in Oetwil den regulären Frühlingsversand erhalten haben. Leider musste einiges verschoben oder gar abgesagt werden. So haben wir die Generalversammlung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Den Frühlingsausflug mussten wir leider streichen, da noch ungewiss ist, wie sich die Situation weiterentwickelt. Die Seniorennachmittage beginnen erst wieder im Winterhalbjahr ab November. Bis dahin hoffen wir alle, dass der normale Alltag wieder eingekehrt ist. Der Seniorenverein unterhält einen eigenen Internetauftritt, wo Sie sich über un-

sere Veranstaltungen orientieren können. Änderungen, Absagen, Fotos und neueste Informationen finden Sie unter:

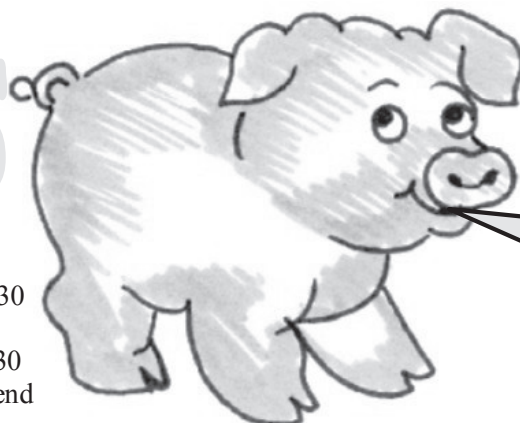
www.senioren-oetwil.ch oder als Flyer im Schaukasten der Gemeinde.

Wir wünschen Ihnen Zuversicht und gute Gesundheit – bleiben Sie gesund, damit wir Sie bald an einem unserer Anlässe begrüßen dürfen.

*Mit freundlichen Grüßen
Seniorenverein Oetwil am See*

Hagers

Mo ganzer Tag geschlossen
Di 8.00-12.00/14.00-18.30
Mi 8.00-12.00
Do/Fr 8.00-12.00/14.00-18.30
Sa 8.00-16.00 durchgehend



Spezialist
für Fleisch, Wurst
und mehr

Bahnhöfli - Metzger

www.hagermetzg.ch

E-mail: hagersmetzg@bluewin.ch

Tel. / Fax 044 929 01 82

Natel 079 416 87 56

Beat Hager

Altes Bahnhöfli Willikon 14

8618 Oetwil am See

Quiz Juni 2020

Quiz-Auflösung vom «oetwiler» Nr. 153, die oberste Zahlenreihenfolge lautet:

128 596 743

Herzliche Gratulation!

Den Gutschein über Fr. 20.– vom Bäckerei Peter hat gewonnen:

Monika Flammer

Ein neues Spiel, ein neues Glück!

Die Buchstaben unter den richtigen Antworten ergibt ein Wort.

Die Antwort bitte an die Redaktion des «oetwilers» mailen oder an birgit.hoogeveen@oetwiler.ch oder an die Kontaktadresse, welche Sie auf Seite 3 finden, schicken.

Viel Glück!

Wann würde Oetwil am See erstmals in einer Urkunde erwähnt?

860	920	1120
B	F	P

In welchem Jahr würde die Künstlerin Helen Dahm geboren?

1868	1878	1888
S	L	W

Wann war der erste offizielle Badetag im Schwimmbad Eichbühl?

2.8.1962	17.7.1967	10.7.1965
E	K	U

Wie heisst die Partnergemeinde von Oetwil am See?

Ottenweiler	Uttenweiler	Ettenweiler
S	M	M

Zur Gemeinde Oetwil am See gehören neben dem gleichnamigen Dorf noch wieviel weitere Ortschaften?

5	6	7
E	R	T

Wann gründete Gottlieb Hinderer das Schlössli?

1902	1897	1889
L	H	N

--	--	--	--	--	--

Aus Mami's Kochbuch Hafer-Brot

Rezept für 4 Personen



Bild aus Webseite: www.baeckerina.de

Einige von uns kennen das: Mami – Grossi, ich habe Hunger, wann gibt es «Z'vieri»? Schnell zaubern die Mami's und Grossi's etwas Feines auf den Tisch. Sei es Früchte, etwas Salziges oder auch etwas Herzhaftes, welches mit viel Appetit gegessen wird.

Was wurde früher aufgetischt? Sicher auch diese Sachen. Wie ich erfahren habe, gab es auch Hafer-Brot mit Butter bestrichen, wer kennt das noch? Hier das Rezept aus Mutter Kochbuch aus dem Jahr 1945.

Zubereitung:

Alle Zutaten gut miteinander mischen. Die Masse in eine, mit Backpapier ausgelebte, Cakeform (28 cm) und bei 180 Grad 50-60 Minuten backen. (Ober-/Unterhitze)

Zutaten
für
4 Personen



Hafer-Brot

2 Tasse	Haferflocken
2 Tasse	Halbweissmehl
2 Tasse	Rohzucker
1 Tasse	Milch
1 Päckli	Backpulver
3 Teelöffel	Kakaopulver
1 Teelöffel	Zimt
1 Teelöffel	Anis
1 Prise	Salz

En Guete wünscht Birgit Hoogeveen

Clenia Schlössli bleibt dem wertorientierten Handeln verpflichtet

Die Clenia-Gruppe, zu der die Oetwiler Privatklinik «Schlössli» gehört, legt ihren Jahresbericht vor. Die drei stationären und 15 ambulanten Standorte haben 2019 einen Umsatz von über 191 Millionen Franken erwirtschaftet. In Oetwil am See wurde das grosse neue D-Haus eröffnet. Innerhalb der zunehmenden Ökonomisierung wertorientiert zu arbeiten, bleibt das oberste Ziel der Clenia-Mitarbeitenden.

Die Clenia-Gruppe hat im vergangenen Jahr einen Umsatz von über 191 Millionen Franken erwirtschaftet. Die Anzahl Pflegetage liegt bei 212 300. Im vergangenen Sommer konnten das «D-Haus» in Oetwil am See und das «Panorama» in Littenheid termingerecht eröffnet werden. Dies führte zu einer nur moderaten Bettenaufstockung, aber zu einem deutlich höheren Hotellerie-Standard für alle Patientinnen und Patienten. In den ambulanten Zentren und Praxen beispielsweise in Männedorf, Wetzikon und Uster ist die Nachfrage stabil. Die Clenia-Gruppe stützt die politisch geforderte Versorgungsstrategie «ambulant vor stationär».

Grundlegenden Werten verpflichtet

In der psychiatrisch-psychotherapeutischen Arbeit fühlt sich die Ärztliche Leitung der Häuser und Ambulatorien grundlegenden

Werten wie Vertrauen, Respekt, Autonomie und Verbindlichkeit verpflichtet. Auch innerhalb der zunehmenden Ökonomisierung des Gesundheitswesens hält sie daran als oberstem Ziel fest. Sie setzt sich an allen Standorten dafür ein, dass sich administrative Aufgaben, Regulierungen und der Druck auf die Gesundheitskosten nicht negativ auf die Beziehung zwischen Patient und Therapeut oder auf das Befinden der Mitarbeitenden auswirken.

Im Berichtsjahr eröffnete die Clenia Schlössli in Oetwil am See eine neue

Station für Traumafolgestörungen. Das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) bestätigte das «Schlössli» und die weiteren Clenia-Institutionen als Weiterbildungsstätten. 137 Personen absolvierten im Berichtsjahr ihre Erstausbildung in einem Clenia-Betrieb, davon 86 im «Schlössli» und sieben im Clenia Bergheim in Uetikon am See. Neben den Pflegeberufen sind auch Berufslehren in den Bereichen Hotellerie, Infrastruktur und KV gefragt.



Helen Dahm Museum

Neue Ausstellung

Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

Wenn dieser Brief Sie erreicht, ist das Helen Dahm – und Ortsmuseum vielleicht wieder offen, das hoffen wir sehr. Wie geplant wurde die Ausstellung HELEN DAHM. OETWIL – INDIEN – OETWIL Ende April aufgebaut und ist bereit, an allen Wochenenden bis Ende Oktober, jetzt immer samstags und sonntags von 14–17 Uhr, für Ihren Besuch.

Als grosse Entdeckung können wir Ihnen auch einen wieder entdeckten Film von Franz Kohlbrenner über Helen Dahm zeigen. Er war der Leiter der Galerie Palette in Zürich, wo Helen Dahm gut vertreten war. Sie erfahren aus der Presse und über unsere Webseite, oder Newsletter, wann der Film im Museum gezeigt wird.

In der Zwischenzeit wünsche ich Ihnen gute Gesundheit und wer weiss, vielleicht

möchten Sie einen Blick ins Buch Helen Dahm. «Ein Kuss der ganzen Welt» werfen. Dies ist in der Bibliothek möglich, oder Sie können es bestellen auf der Webseite www.helen-dahm.ch

*Regula Tischhauser
Leitung Helen Dahm Museum*

Kinderbetreuungsangebot der Gemeinde Mönchaltorf



auch für Kinder aus der Region !



Das Angebot der fröhlichen, naturverbundenen, kindergerechten und attraktiven

Kinderkrippe in Mönchaltorf

Südstrasse 7, 8617 Mönchaltorf

Tel. 043 277 85 77 / Mail: kinderkrippe@moenchaltorf.ch / www.moenchaltorf.ch

Wieso wir?

- ✓ Längere Öffnungszeiten: 06.30 bis 18.30 Uhr
- ✓ Flexible Betreuungstage nach persönlichem Dienstplan der Eltern
- ✓ Betreuter Elternausgangabend
(1x pro Monat, Freitagabend, 18.30 bis 22.00 Uhr, auch für Geschwister)



Das Angebot des aufgestellten, altersgerechten und coolen

Schülerhortes KidzClub in Mönchaltorf

Rietwisstrasse 4, 8617 Mönchaltorf

Tel. 044 949 40 08 / Mail: kidzclub@schulemoenchaltorf.ch / www.schulemoenchaltorf.ch

- ✓ Ferienbetreuung für Schüler/innen ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse
- ✓ jeweils in der ersten Schulferienwoche im Winter & Herbst, in der zweiten Schulferienwoche im Frühling sowie in der ersten und letzten Schulferienwoche im Sommer



S U B A R U
SALON
>>2020

e-BOXER
HYBRID TECHNOLOGY



SUBARU

Confidence in Motion

JETZT MIT
HAMMERPRÄMIEN!

Garage T. Schneider AG
Laubisrütistrasse 22, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 38 00
www.subaru-schneider.ch

Loogarten Esslingen

Jubiläumsaktivitäten auf 2021 verschoben

1920 gegründet, ist die Institution Loogarten heuer 100-jährig. Die Jubiläumsaktivitäten mit Tag der offenen Tür und Jubiläumsfeier waren aufgegleist. Im Banne von Corona wurde beschlossen, alles ins nächste Jahr zu verlegen.

Im Alters- und Pflegezentrum Loogarten leben betagte Menschen, viele mit Mehrfach-Erkrankungen. In Bezug auf die Ansteckung mit Covid 19 zählen alle zur Hochrisiko-Gruppe. Bereits vor dem Bundesratsentscheid hatte sich die Geschäftsleitung vom Loogarten Mitte März für ein totales Besuchsverbot entschieden, welches bis mindestens 8. Juni bestehen bleibt.

Aktiv auch in Corona-Zeiten

Diese restriktive Massnahme hat sich bewährt, blieb das Alters- und Pflegezentrum doch vom Virus verschont (Stand 22. April). So konnte das Leben und der Betrieb mit verstärkten Hygienemassnahmen zwar, aber dennoch für die Bewohnerinnen und Bewohner fast unverändert weitergehen. Fast – weil viele die Besuche ihrer Lieben schmerzlich vermissen. Daher bietet das Team Aktivierung nebst dem bisherigen Wochenprogramm seit März auch am Wochenende Aktivitäten an.

An Ostern konnte – wer wollte – mithelfen beim Teighasen backen. Der Höhepunkt an Ostersonntag war das Konzert

von Alphorn und Örgeli. Je zwei Musiker vom Alphorntrio Abundzue und vom Trio Sunneberg – alle aus der Region – schenkten den Bewohnerinnen und Bewohnern bei prächtigem Wetter auf dem Vorplatz ein Konzert, das freudig verdankt wurde. Weil Musik einfach guttut, gab es bisher ein livestream Marimba-Konzert zum Mitsingen, ein Wunschkonzert ab Youtube, Kino-Nachmittage, Lottospiele und vieles mehr. Niederschwellig können Angehörige über eine eigens eingerichtete Mailadresse ihren Lieben im Loogarten Nachrichten zukommen lassen oder einen Termin zum Skypen vereinbaren.

Jubiläum um ein Jahr verschoben

Zum Schutz von Bewohnern und Personal und ebenso für eine gewisse Planungssicherheit wurde entschieden, das ganze Jubiläumsprogramm um ein Jahr zu verschieben. Der «Tag der offenen Tür» findet demnach am 27. März 2021 statt, das zweitägige Jubiläumsfest am letzten August-Wochenende. Noch offen ist die geplante Durchführung des Weihnachtsmarktes vom 8. November 2020. Die aktuellen Angaben zu den Veranstaltungen und Massnahmen rund um Corona: www.loogarten.ch.

Renata Riehm-Reiser



Öffentliche Anlässe im Loogarten

Aufgrund des Corona-Virus und des damit verbundenen Besuchsverbotes sind alle öffentlichen Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt.

Achtung!

Das für 29./30. August 2020 geplante grosse Jubiläumsfest wird um ein Jahr verschoben und findet voraussichtlich am 28. und 29. August 2021 statt.

ROTH

HAUSHALTGERÄTE & MULTIMEDIA SERVICE

Pascal Roth

PERFEKTION IN HAUSHALTGERÄTE

044 972 39 75 info@roth-service.ch www.roth-service.ch

Beratung • Verkauf • Servicearbeit

Pascal Roth
Sunneberg 9
8132 Egg

044 972 39 75
info@roth-service.ch
www.roth-service.ch

Firmenvorstellung

Roth Service – Haushaltgeräte & Multimedia Service

ROTH

HAUSHALTGERÄTE & MULTIMEDIA SERVICE

Ich heisse Pascal Roth und bin 1992 in Oetwil geboren.

Da ich schon immer an Technik interessiert war, absolvierte ich erfolgreich eine Ausbildung als Multimediamechatroniker EFZ. Ich blieb sechs Jahre in meinem Ausbildungsbetrieb.

Anschliessend wechselte ich zu einer Elektronikfirma, bei der ich, unter anderem, für das Konfigurieren und Programmieren von Schulungsräumen zuständig war (Beamer, Ton, Licht...).

2015 wechselte ich meine Tätigkeit und wurde Servicemitarbeiter in einer Firma für Haushaltsgeräte.

Dort lernte ich das gesamte Spektrum von Beratung, Verkauf, Reparaturen und Auftragsabwicklung kennen.

In mir reifte die Idee, meine ursprüngliche Ausbildung mit dem Service von Haushaltsgeräten zu verbinden.

2020 wagte ich den Schritt in die Selbstständigkeit. Durch mein breites Spektrum



kann ich Ihnen eine optimale Beratung im Bereich Haushalts- und Multimediageräten bieten.

Geduld und Ausdauer sind meine Stärken. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

ROTH

HAUSHALTGERÄTE & MULTIMEDIA SERVICE

Sunneberg 9

8132 Egg

Tel. 044 972 39 75

info@roth-service.ch

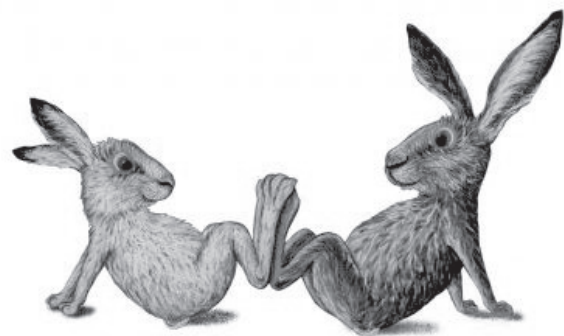
www.roth-service.ch

Naturgruppe Feldhäsli

Naturspielgruppe

Neu bieten wir nach den Sommerferien 2020 jeweils am Freitagmorgen für Kinder ab 2 1/2 Jahren bis zum Kindergarteneintritt Freiraum zum Spielen, Lachen, Toben und Werken in der Natur an.

Betreut werden die Kinder von zwei ausgebildeten Leiterinnen, die mit den Kindern die Natur entdecken und dabei alle Sinne der Kinder anregen. Die Sprachförderung durch gezielte Spiele und Bilderbücher runden das Angebot ab.



Bei sehr schlechter Witterung dürfen die Feldhäsli in der Spielgruppe «Hasli hüpf» spielen.

Wir freuen uns auf viele spannende Naturspielmorgens.

Kontakt und Anmeldung bei Denise Roider oder Jasmin Meier.

Tel. 079 266 53 22

jasmin.milano@bluewin.ch



Physiotherapie Olaf Zill

Physiotherapie mit MTT
Craniosakraltherapie
Sportphysio & Massagen
Krafttraining
Fitness und Sauna

Breitstrasse 23 / 043 844 99 09
www.physioa-z.ch

Kinderlieder

Alle Vögel sind schon da

Alle Vögel sind schon da,
alle Vögel, alle.
Welch ein Singen, Musizieren,
Pfeifen, Zwitschern, Tirilieren.
Frühling will nun einmarschieren,
kommt mit Sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen.
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

Was sie uns verkünden nun
nehmen wir zu Herzen.
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein.
Hier und dort, feldaus, feldein
singen, springen, scherzen.

EICHBÜHL GARAGE

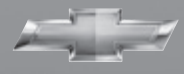
Automobile und Nutzfahrzeuge in Oetwil am See
Offizielle Markenvertretungen für:



mazda



mazda



CHEVROLET

Eichbühlstrasse 21 · 8618 Oetwil am See
Telefon 044 929 26 62
www.eichbuehl.ch · info@eichbuehl.ch

Rütistrasse 169 · 8645 Jona
Telefon 055 210 05 35
verkauf-jona@eichbuehl.ch

- Service und Reparaturen aller Marken
- Modernste Service- und Reparaturwerkstätten
- Occasionen An- und Verkauf aller Marken
- Ihr Ansprechpartner für Carrosserie- und Lackierarbeiten

Alle aktuellen Modelle in unserer Ausstellung

Ortmuseum

Unser Gemeindewappen – Was man kennt und doch nicht weiss

Die Coronavirus-Pandemie verhinderte, dass das Ortmuseum am 5. April 2020 seine neue Ausstellung eröffnen konnte. Im Zweijahresturnus erneuern die Betreuer die Wechselausstellung im Obergeschoss des Ortmuseums. Die Fotoausstellung «Früener und hüt» wurde weggeräumt, um Platz für ein neues Thema zu schaffen.

Was gibt's Neues im Ortmuseum?

Der Titel der neuen Wechselausstellung lautet: «Unser Gemeindewappen – Was man kennt und doch nicht weiss». Das Gemeindewappen kennt man bestens, ist es doch im Alltag an manchen Orten präsent wie beispielsweise auf Fahnen, an Fahrzeugen, auf Informationstafeln der Gemeinde oder an Rücklehnen von öffentlichen Ruhebänken. Ist das Gemeindewappen also überhaupt der Rede wert? Und ob!

Das Oetwiler Wappen ist einzigartig

Schweizweit gibt es keine zweite Gemeinde, die in ihrem Wappen den Storch zeigt. Auf Gemeindewappen gibt unzählige Adler, Bären, Löwen und Fische. In der Schweiz gibt es aber nur einen einzigen Storch als Gemeindewappentier. Anders als in Europa: Die Ausstellung listet in farbenprächtigen Bildern über 80 Storchwappen europäischer Gemeinden auf. Die Vielfalt der Störche und Farben dieser Wappen ist unglaublich.

Lückenhafter Lebenslauf des Oetwiler Wappens

Seit wann existiert das Oetwiler Gemeindewappen mit dem Storch? Wer hat es erfunden? Wer brauchte früher überhaupt ein Wappen? Sah es schon immer so aus, wie wir es heute kennen? Gab es andere Varianten? Ältere Einwohner mögen sich erinnern, dass der Wappenstorch während zehn Jahren, von 1970 bis 1980, den Schnabel offenhalten durfte. Warum darf dies nicht mehr sein? Fragen über Fragen,

auf welche die Ausstellung Antworten zu geben versucht. Nach zweijähriger Forschungsarbeit gelang es, viele, aber längst nicht alle Rätsel im Zusammenhang mit dem Oetwiler Wappen zu klären. Diese Ausstellung wird bis zum Ende der Ausstellungssaison 2021 bestehen bleiben.

Handwerk des Geschirrflickers

Im Estrich, der ganz dem Thema Kleilandwirtschaft gewidmet ist, sind in der vergangenen Winterpause zwei neue Szenen dargestellt worden. Die eine zeigt das Handwerk des Geschirrflickers, der einst von Haus zu Haus zog, um zerbrochenes Keramikgeschirr zu reparieren. Mit Kitt und Eisenklammern verstand er es, Scherben zusammen zu fügen und zu festigen. Die Ausstellung zeigt neben den wenigen Werkzeugen einige eindruckliche Beispiele seines Könnens. Bis Mitte des 20. Jahrhunderts waren die Dienste dieses Störhandwerkers gefragt. Der Ausdruck «Wegwerfgesellschaft» existierte damals noch nicht. Man war froh, das Alte weiter verwenden zu können und nichts Neues kaufen zu müssen.

Maikäfersammlungen in Oetwil

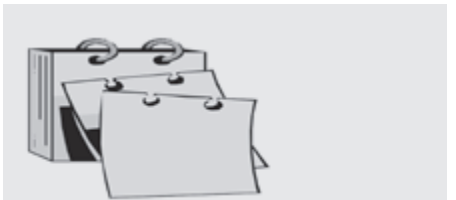
Die zweite Szene erinnert an die einstigen Maikäfersammlungen. Alle drei Jahre, wenn sich aus den Engerlingen Käfer entwickelten, schwärmten diese in Massen aus und sorgten für verheerende Schäden an den Laubbäumen. Heute ist diese Plage kaum mehr vorstellbar, sind die Maikäfer doch selten geworden. Pestizide haben gründlich gewirkt. Die Bekämpfung des «Laubkäfers», wie er auch genannt wurde, war einst für jeden Landbesitzer obligatorisch, wurde von der Gemeinde organisiert und protokolliert. Wer zu wenig ablieferte, wurde gebüsst, wer das Soll übertraf, belohnt. Die letzte Sammlung soll 1961 stattgefunden haben. Erhalten sind die Sammelтанse, die Protokollhefte und eine alte Schulbank, die als Schreibtisch diente. Die

Nachforschungen zum Thema waren jedoch schwierig, da nur wenige Zeitzeugen gefunden werden konnten, welche sich an die Käferkampagnen erinnern.

*Ortmuseumskommission
Oetwil am See*



Auf diesem alten Siegel des «Friedensrichteramtes Oetwil» aus der Zeit zwischen 1850 und 1870 blickt der Storch noch nach rechts.



Öffnungszeiten 2020

Sobald es die Verhältnisse wegen der Coronavirus-Pandemie erlauben und bis Sonntag, 1. November 2020, wird das Ortmuseum wie folgt geöffnet sein:

Jeden 1. Samstag und Sonntag des Monats, jeweils von 14.00–17.00 Uhr

Ausserordentliche Führungen für Gruppen auf Anfrage unter Tel. 044 929 60 33 oder museen@oetwil.ch.

WIDMER
ROLLADEN AG

- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Jalousieladen
- Rollladen

Industriestrasse 12 Telefon 044 935 41 00
8625 Gossau ZH Fax 044 935 42 41



Adi Zollinger GmbH

Spenglerei | Sanitäre Anlagen | Reparaturservice | Flachbedachungen

Willikon 38, 8618 Oetwil am See
Tel.: 044 929 18 06
Fax: 044 929 18 28

Mobile: 079 687 72 77
Web: www.adizollinger.ch
Email: az@adizollinger.ch



Mit Sicherheit,
das Pneuhaus mit
den vernünftigen
Preisen!



Pneuhaus Schaufelberger AG

Fabrikstrasse 3, 8340 Hinwil 044 937 43 91
www.pneuschaufelberger.ch

**Transporte
Ernst Schmid**

- Kranarbeiten bis 42.5 m Hakenhöhe
- Arbeitsbühne bis 40 m Höhe
- Greiferarbeiten bis 34 m Ausladung
- Seilwindarbeiten bis 5 t Last
- LKW mit Wechselbrückensystem

Schwarzbächlistr. 1
8618 Oetwil am See

Tel. 044 929 28 53

info@schmid-oetwil.ch
www.schmid-oetwil.ch

Gesellschaftlicher Wandel im Oetwiler

Früher und heute

1990 zählte die Gemeinde Oetwil am See 3491 Einwohner. Bis Ende 2019 stieg die Bevölkerungszahl auf 4844. Die Zunahme um 1353 Personen innerhalb von knapp drei Jahrzehnten mag auf den ersten Blick eher bescheiden wirken. In dieser Periode hat sich das Dorf stark gewandelt. Vereine mit grosser Vergangenheit mussten im gewandelten Umfeld wegen des fehlenden Interesses der Bevölkerung aufgelöst werden. Auch andere Institutionen wie die Landeskirchen und die politischen Parteien bekamen das nachlassende Interesse der Bevölkerung an ihren Aktivitäten im Dorf zu spüren. Rückläufig entwickelte sich gleichzeitig der Anteil der Stimmberechtigten, die sich regelmässig am politischen Geschehen in der Gemeinde beteiligen.

Im Zeitpunkt des Schreibens dieses Textes Anfang April 2020 halte ich mich an die Empfehlungen, mich wegen der gegenwärtig grassierenden Coronavirus-Pandemie möglichst im eigenen Haus aufzuhalten. Die gewohnten Aktivitäten ausser Haus müssen zurückgestellt werden. Der ungewohnte Zustand verschafft auf der anderen Seite die Zeit, sich über die aktuelle Situation Gedanken zu machen und diese niederzuschreiben.

Bundesfeieransprache von 1994

In meiner Ansprache an der Oetwiler Bundesfeier vom 1. August 1994, die im «Oetwiler» vom September 1994 im vollen Wortlaut veröffentlicht wurde, nutzte ich als junger Gemeinderat die mir gebotene Gelegenheit, meine Besorgnis über bestimmte Entwicklungen in unserer Dorfgemeinschaft mitzuteilen. In meiner ersten Beobachtung hielt ich fest, dass von den damals ziemlich genau 2000 Stimmberechtigten in den letzten beiden Jahren jeweils nur zwischen 50 und 100 Personen oder 3 bis 5 Prozent aller Stimmberechtigten an den Gemeindeversammlungen teilgenommen hatten. In meiner zweiten Feststellung beklagte ich, dass sich im Frühling 1994 an den Gemeindewahlen für die damals 38 Ämter trotz Kampfwahlen beim Gemeinderat und der Schulpflege nur 43 Prozent der Stimmberechtigten an den Wahlen beteiligt hatten. Als dritte Erfahrung hielt ich fest, dass es in der Gemeinde in allen Kreisen Mühe bereitet hatte, für die Gemeindewahlen besonders befähigte Persönlichkeiten davon zu überzeugen, sich selber für die Gemeinschaft zu engagieren.

Veränderungen seit Beginn der 1990er Jahre

Im letzten Vierteljahrhundert hat die Bevölkerung nicht nur zahlenmässig zugenommen, gleichzeitig hat sich die Zusammensetzung stark verändert. Neben den natürlichen Abgängen war stets eine hohe Fluktuation zu verzeichnen. Zu- und Wegzüge bewirkten laufend Veränderungen. Weggezogen sind nicht nur Personen, die sich wenig um die Dorfgemeinschaft gekümmert haben, sondern auch viele Personen, die sich vorher in der Gemeinde stark engagiert hatten. Einst aktive Personen in Vereinen oder Behörden haben es aus verschiedenen Gründen für einen neuen Lebensabschnitt vorgezogen, ihren Wohnsitz in andere Gemeinden zu verlegen. Damit sind ihre Fähigkeiten und Erfahrungen für ihre ehemalige Wohngemeinde verloren gegangen.

Gewandeltes Vereinsleben

Im 20. Jahrhundert entstanden verschiedene Vereine für das gesellschaftliche Leben und die Gestaltung der zunehmenden Freizeit der Bevölkerung. Es ist durchaus natürlich, dass sich die Interessen der Menschen im Laufe der Zeit wandeln. Das hat auch Auswirkungen auf die Vereine. Wohl noch bis Ende des 20. Jahrhunderts galt das Oetwiler Vereinsleben als besonders aktiv. Seither ist es ruhiger geworden. Einzelne Vereine, wie der Musikverein «Harmonie» oder der Verkehrsverein, haben sich seither aufgelöst. Die einst starke «Turnerfamilie» führt die früher legendären «Turnerchränzli» längst nicht mehr durch und hat den Turnbetrieb im Vergleich zu früher stark reduziert. Aus der jüngsten Zeit positiv zu vermerken

ist die erfolgreiche Neugründung eines Seniorenvereins im Jahr 2019. Nicht alle Freizeitaktivitäten haben heute noch die gleiche Bedeutung wie in der Gründungszeit der verschiedenen Vereine. Fehlt bei der jüngeren Generation das Interesse an den spezifischen Vereinsaktivitäten, führt das zu einer Überalterung der Mitglieder und früher oder später oft zur Auflösung der Institution. Viele Vereine bekunden – das ist kein neues Phänomen – seit eh und je Mühe, ihre Vorstandsämter zu besetzen oder für die Trainings geeignetes Personal zu finden. Nicht selten ist, dass weggezogene Vereinsmitglieder massgeblich mitwirken, in Oetwil am See einen Verein am Leben zu erhalten.

Verminderte Bedeutung der Landeskirchen

1990 gehörten in Oetwil am See 51 Prozent der Einwohner der reformierten und 33 Prozent der katholischen Landeskirche an. 2019 waren noch 29 Prozent der Einwohnerschaft Mitglied der reformierten und 26 Prozent der katholischen Kirche. Aktuell gehören 45 Prozent der Einwohner keiner der beiden Landeskirchen an oder sind konfessionslos. Es ist anzunehmen, dass dieser Trend anhalten wird, weil die Zugehörigkeit zu einer der beiden Landeskirchen bei den älteren Einwohnern höher liegt als bei den jüngeren Personen. Darum ist es nicht erstaunlich, dass es diesen Institutionen grosse Mühe bereitet, ihre Ämter zu besetzen und ihre traditionellen Aktivitäten aufrecht zu erhalten. Das verbindende, Generationen und Bevölkerungsgruppen übergreifende Element der beiden Landeskirchen ist auf dem Rückzug.

Geschwächte Ortsparteien

In den 1980er Jahren beteiligten sich in Oetwil am See noch fünf Ortsparteien aktiv an den Gemeindewahlen und an den Gemeindeversammlungen. Als erste Partei löste sich vor der Jahrtausendwende der Landesring der Unabhängigen (LdU) auf. In den 2000er Jahren wurde es auch still um die SP. Erst vor wenigen Jahren ist die CVP, die über eine längere Phase viele Behördenmitglieder stellte, von der Bild-

fläche verschwunden. Die noch existierenden Parteien, FDP und SVP, haben in den letzten Jahren stark an Bedeutung verloren und sind im Vergleich zu früheren Jahren nur noch wenig in der Öffentlichkeit präsent. Die einstmals breit verankerten Parteien ermöglichten bei ihren Zusammenkünften politische Diskussion über das Dorfgeschehen. Darüber hinaus förderten sie die Kontakte unter den aktiven Einwohnern. Den Behördenmitgliedern verschafften sie den Zugang zur politisch interessierten Bevölkerung. Die Parteien engagierten sich zudem bei der Suche von Behördenmitgliedern.

Noch liegt die Zeit nicht allzu weit zurück, dass sich die Kandidierenden für die Behördenämter an öffentlichen Veranstaltungen persönlich vorzustellen hatten. Zudem wurden die meistens schon persönlich bekannten Kandidatinnen und Kandidaten vor der Wahl noch in Drucksachen mit Texten vorgestellt. Die Wählerschaft kannte nicht nur ihre Namen, sondern konnte auf der Grundlage zusätzlicher Informationen ihre Auswahl treffen.

Bis in die 1990er Jahre existierte neben den fünf Ortsparteien auch noch der Gemeindeverein, der zu allgemein interessierenden politischen Themen öffentliche Veranstaltungen organisierte.

In den politischen Prozess brachte sich früher oft auch der Gewerbeverein direkt ein. Die damals aktiven Mitglieder hatten nicht nur ihre Betriebsstätten in Oetwil am See, sondern lebten oftmals auch in der Gemeinde und beteiligten sich selber an der Dorfpolitik.

Gemeinderatswahlen seit 1990

Das nachlassende Interesse an den Gemeindewahlen lässt sich auf der Basis der Wahlstatistik leicht erkennen. Auf die Beteiligung an den Gemeindewahlen wirkte sich die Gleichzeitigkeit von eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen günstig aus. An den Wochenenden der Gemeindewahlen 1990 und 1994 sowie 2018 gab es keine solchen Abstimmungen. Während sich 1990 35 Prozent und 1994 43 Prozent der Stimmberechtigten an den Gemeindewahlen beteiligten, waren es 2018 nur noch magere 26 Prozent. Die tiefe Wahlbeteiligung ist der wünschenswert breiten Abstützung der Behördenmitglieder in der Bevölkerung nicht zuträglich.

Gemeinderatswahlen 1990 – 2018

Wahltag	Sitze	Kandidaturen	Stimmberechtigte	Eingegangene Wahlzettel	Stimmbeteiligung
11. Februar 1990	7	7	1914	674	35.21%
17. April 1994	7	9	1982	844	42.58%
15. März 1998	7	7	2253	897	39.81%
3. März 2002	6	8	2384	940	39.43%
12. März 2006	6	7	2471	702	28.41%
25. April 2010	7	9	2537	744	29.33%
18. Mai 2014	7	8	2635	1105	41.94%
22. April 2018	7	8	2717	707	26.02%

Nach der Einführung der Einheitsgemeinde nahm in der Zeit von 2002 bis 2010 das von den Stimmberechtigten gewählte Schulpräsidium als siebtes Mitglied Einsitz in den Gemeinderat. 1998 fanden am gleichen Wochenende zudem kantonale und 2002 eidgenössische Abstimmungen statt. 2014 gab es gleichzeitig eidgenössische und kantonale Abstimmungen. An den anderen Wochenenden wurden nur die Gemeindewahlen durchgeführt.

Meist geringes Interesse an Gemeindeversammlungen

An der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2019 war die ausserordentlich hohe Zahl von 181 Stimmberechtigten anwesend. Dies war die dritthöchste jemals an einer Oetwiler Gemeindeversammlung registrierte Zahl. An der Gemeindeversammlung vom 26. September 1994 wurde eine bisher nicht übertroffene Rekordmarke erreicht. 318 Stimmberechtigte nahmen an der Versammlung teil, als über eine Volksinitiative und einen Projektkredit für das neue Gemeindehaus zu entscheiden war. Beide Vorlagen wurden deutlich abgelehnt. Die zweithöchste Teilnehmerzahl erreichte die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2012, als es unter anderem um das Bauland und eine Wohnliegenschaft der Gemeinde an der Bergstrasse ging. Mit 122 zu 127 Stimmen lehnten die Stimmbürger die Erschliessung des Gemeindelandes knapp ab. Die Erfahrung zeigt, dass die Teilnehmerzahl in besonderen Situationen steigt. Im Normalfall finden sich aber zu einer Gemeindeversammlung nur zwischen etwa 50 bis 100 Stimmberechtigte ein. Damit liegen die absoluten Zahlen in der Höhe der Zeit von 1994. Mit der gestiegenen Anzahl Stimmberechtigter hat also die Beteiligung an den Gemeindeversammlungen im letzten Vierteljahrhundert nicht Schritt gehalten.

Strukturwandel bei den Medien

Traditionell war in Oetwil am See die Zürichsee-Zeitung stark verbreitet. Vor dem Aufkommen des Internets und der elektronischen Kommunikationsmittel war diese Zeitung sozusagen die Pflichtlektüre, um als Gemeindegewohner über alles Relevante informiert zu sein. Die Zürichsee-Zeitung veröffentlichte ausführliche Mitteilungen der Behörden. Vor den Gemeindeversammlungen druckte die Zeitung zudem die Stellungnahmen der Parteien oft wortwörtlich ab. Das ermöglichte den Einwohnern, sich gut zu informieren und sich bei anstehenden Entscheidungen eine Meinung zu bilden.

Nach Beginn des 21. Jahrhunderts richtete der Tages-Anzeiger in Stäfa neu eine Regionaldirektion ein. Dadurch intensivierte sich die Berichterstattung in den beiden sich konkurrenzierenden Zeitungen über das Gemeindegeweschehen massiv. Die Zeitungen waren sehr präsent und auf Neuigkeiten erpicht. Schon einige Jahre später kam es zu einer Strukturbereinigung. Der Tages-Anzeiger übernahm die Zürichsee-Zeitung. Der wirtschaftliche Druck erlaubte es den Zeitungen nicht mehr, so umfassend wie früher aus den Gemeinden zu berichten. Das veränderte Informationsverhalten im Zeitalter der Digitalisierung führte zu einem schleichenden Bedeutungsverlust für die Zeitung. Heute haben in Oetwil am See viele Leute die



Der liegende Apfelbaum (Foto 2011) kann auch im Jahr 2020 noch an der Strasse von Holzhusen nach Dändlikon bestaunt werden.

Zürichsee-Zeitung nicht mehr abonniert. Dadurch hat sie viel von ihrer früheren Stellung als wichtigstes Informationsmittel für die Bevölkerung eingebüsst.

Geänderte Lebensgewohnheiten

Weitere Auswirkungen auf das Dorfleben hatten in den letzten Jahrzehnten die Veränderungen, die sich aus der zur Regel gewordenen Trennung von Wohn- und Arbeitsort ergaben. Pendlern fällt es schwerer, sozusagen nebenbei in der Gemeinde noch Aufgaben in Behörden und Vereinen zu erfüllen. Geändert haben aber auch die Stellenwerte von Freizeit und Familie. Die Vereinbarkeit der Tätigkeiten für die Dorfgemeinschaft und der privaten Verpflichtungen ist dadurch schwieriger geworden.

Telefonbuch und Anonymität

Früher gab es gedruckte Telefonbücher, in denen alle Haushalte und Betriebe mit Telefonanschlüssen aufgeführt waren. Diese Bücher waren zugleich öffentlich zugängliche Bevölkerungsverzeichnisse. Heute sind viele Personen nicht mehr in diesen Verzeichnissen aufgeführt. Das kann zum Bei-

spiel innerhalb einer Gemeinde die Kontaktaufnahme mit nur flüchtig bekannten Personen erschweren. Der individuelle Wunsch nach Anonymität ist dem Leben einer Dorfgemeinschaft nicht förderlich.

Neue Hoffnung

Vielleicht fördert die aktuelle Krise als Folge des Coronavirus bei vielen Oetwilrinnen und Oetwilern die Erkenntnis, dass es wichtig ist, in einer aktiven Dorfgemeinschaft zu leben. Die da und dort gelebte Nachbarschaftshilfe von jüngeren gegenüber älteren Personen ist eine erfreuliche und eindrückliche Erfahrung. Nur eine funktionierende Dorfgemeinschaft kann sich in der Notlage gegenseitig wirksam helfen. Um zu verdeutlichen, was ich damit meine, zitiere ich wörtlich aus meiner Bundesfeieransprache von 1994:

«Unsere Gemeinschaft kann nur lebendig und im Sinne der Bevölkerung gut verwaltet werden, wenn sich dafür besonders geeignete Frauen und Männer zur Verfügung stellen. Für die Übernahme eines öffentlichen Amtes braucht es halt ein wenig Mut und den starken Willen zum Engagement. Es braucht die Bereit-

schaft zur Hingabe an die Allgemeinheit. Es braucht da und dort die Bereitschaft der ganzen Familie und des Arbeitgebers oder des Betriebes, ein politisches Engagement mitzutragen. Es braucht vielleicht auch die Bereitschaft, auf den einen oder anderen materiellen Vorteil zu verzichten. Es braucht die Überzeugung, dass unsere Gemeinschaft in gedeihlichem Rahmen nur fortbestehen kann, wenn nicht alle Mitbürgerinnen und Mitbürger nach dem Sankt-Florians-Prinzip sagen: 'Verschonet mich, fragt lieber andere an'. Ehrenamtliche, manchmal mühsame Arbeit ist aber auch in den Vereinen, Parteien, Berufsorganisationen und anderen Institutionen leider wenig gesucht.»

Ich möchte diese Gedanken zum gesellschaftlichen Wandel in Oetwil am See innerhalb einer Generation mit einem Zitat des französischen Philosophen Voltaire (1694–1778) schliessen: «Wir sind verantwortlich für das, was wir tun. Aber auch für das, was wir nicht tun!».

Werner Bosshard

Naturnetz Pfannenstil

Wilde Nachbarn beobachten und melden – das ist auch vom Balkon aus möglich

850 Meldungen zu 160 verschiedenen Tierarten in den letzten vier Jahren auf der Plattform Wilde Nachbarn Pfannenstil: Neben erwarteten Meldungen wie Fuchs und Igel gab es überraschende Highlights von der Gämse über den Siebenschläfer bis zum Schillerfalter. Seit Mai 2016 wird die Bevölkerung mithilfe von Flyern, Zeitungsartikeln, Newslettern etc. aufgerufen, Wildtierbeobachtungen auf der Meldeplattform wildenachbarn.pfannenstil.ch zu melden. Die Rangliste der 10 am häufigsten gemeldeten Arten wird von drei auffälligen und beliebten Säugetieren angeführt: Fuchs, Igel und Reh. Aber auch Amphibien und Reptilien werden gemeldet, während Vögel eher untervertreten sind. Von den Insekten schafft es nur der Schwalbenschwanz unter die «TopTen». Erfreulich ist, dass es mit dem Hermelin auch eine anspruchsvolle Zielart des Vernetzungsprojektes Naturnetz Pfannenstil unter die am häufigsten gemeldeten Arten geschafft hat (Platz 11). Hier ist zu vermuten, dass beinahe jede Sichtung dieser scheuen Art den Weg in die Datenbank gefunden hat. Denn vielen naturbegeisterten Personen ist bewusst, dass es sich dabei um seltene Beobachtungen handelt und das Vorkommen eines Hermelins stellvertretend für eine strukturreiche und vernetzte Landschaft steht.

«Top Ten+» Wildtierbeobachtungen
in der Region Pfannenstil:
Mai 2016 – Dezember 2019

Art	Anzahl Meldungen
1. Fuchs	120
2. Igel	67
3. Reh	64
4. Mauereidechse	47
5. Feuersalamander	43
6. Eichhörnchen	41
7. Erdkröte	30
8. Dachs	25
9. Graureiher	25
10. Schwalbenschwanz	24
11. Hermelin	20

Highlights und Überraschungen

Einige Meldungen waren wegen der Art oder der Anzahl erfreulich oder sogar überraschend.

Feuersalamander

In gewissen Regionen Mitteleuropas leidet der Feuersalamander unter grossen Verlusten, weil eine heimtückische Krankheit ganze Populationen ausrottet. Daher ist es wichtig zu wissen, wie es um die lokalen Bestände steht. Es ist erfreulich, dass im Pfannenstilgebiet jedes Jahr konstant ca. 10 Meldungen eintrafen.

Zauneidechse

Die Zauneidechse ist eine Charakterart für eine strukturreiche Landschaft und eine extensive Nutzung. 2016 gab es deshalb einen Aufruf zur Meldung dieser wichtigen Art. Schon länger ist bekannt, dass am rechten Zürichseeufer die Mauereidechse auf Kosten der Zauneidechse ihr Areal ausbreitet (ausgehend von der Bahnlinie). In dieses Bild passt, dass nur 4 Meldungen der Zauneidechse aus den Jahren 2016-2019 vorliegen, aus 2019 sogar gar keine! Im Vergleich dazu liegen von der Mauereidechse insbesondere von 2019 viele Meldungen vor. Total sind es bei der Mauereidechse fast 50 Beobachtungen. Die Mauereidechse rückt in immer grössere Höhen und auch in Gebiete abseits der Siedlungen vor. Neu tauchen sie auch auf der Nordseite des Pfannenstils in Egg auf.

Gämsen

Es gab 2019 einige Einzelmeldungen von Gämsen von der Nordseite der Region Pfannenstil. Dies zeigt, dass der Pfannenstil auch für grössere Säugetiere nicht unerreichbar ist trotz dichtem Strassennetz und Autobahnen.

Siebenschläfer

Aus Gärten und Gebäuden wurden einige Siebenschläfer gemeldet. Das rund 15 cm lange nachtaktive Nagetier verbringt einen Grossteil seines Lebens auf Bäumen. Ab Oktober bis Mai verstecken sie sich für

den Winterschlaf neben natürlichen Höhlen auch gerne in Häusern. Da können sie am ehesten einmal beobachtet werden.

Haselmaus

Von der Haselmaus gab es nur einen einzigen Nachweis. Diese Meldung ist trotzdem erfreulich, weil das kleine Nagetier gefährdet ist. Die Meldung kommt aus einem kommunalen Schutzgebiet.

Himmelblauer Bläuling

Der Himmelblaue Bläuling gilt nicht als eine gefährdete Art, der Kanton Zürich hat jedoch die Aufgabe, sie zu erhalten. Der hübsche blaue Schmetterling wurde durch Mitarbeiter des Naturnetzes Pfannenstil bereits an verschiedenen Orten entdeckt. Nun ging aber eine Meldung ein aus einer durch das Naturnetz Pfannenstil angesäte Wildblumenwiese am Schübelweiher in Küsnacht ein, was natürlich besonders erfreulich ist.

Kleiner Schillerfalter

Bei einem Spaziergang im Küssnachtertobel wurde eine kleine Sensation entdeckt: Ein Kleiner Schillerfalter. Diese Schmetterlingsart ist im Kanton Zürich sehr selten und wird speziell gefördert. Gleich im nächsten Jahr nach der Entdeckung fand eine Suche nach weiteren Individuen und Eiern im ganzen Küssnachtertobel statt und bei laufenden Projekten des Naturnetzes Pfannenstil werden gezielt Zitterpappeln gepflanzt, weil das die Raupenfutterpflanze des Kleinen Schillerfalters ist. So konnte eine einzelne Beobachtung ein ganzes Naturnetz-Projekt auslösen. Mit der Idee, weitere Projekte zur Förderung von gewissen Arten zu lancieren, wurden schon Aufrufe gestartet, um gezielt beispielsweise Feldhasen oder Glühwürmchen zu suchen und zu melden.

Feldhasen

Trotz Aufruf liegen von den vergangenen Jahren nur 3 Meldungen von Feldhasen vor. Dies liegt einerseits sicher an den natürlichen Begebenheiten und der

Bewirtschaftungsform in unserer Region. Der Pfannenstil ist von den Bodenvoraussetzungen traditionell eher durch Grünlandnutzung geprägt und kein klassisches Ackerbaugebiet. Daher hatte der Feldhase wohl hier nie die Verbreitungsdichte wie beispielsweise in der Region Weinland. Dass allerdings aus 4 Jahren nur 3 Meldungen insgesamt vorliegen, deutet darauf hin, dass die Art generell am Pfannenstil zurück geht. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Art an sich der Bevölkerung als selten bekannt ist und wohl bei häufiger Präsenz auch häufiger gemeldet würde. Die wenigen Meldungen lassen den Schluss zu, dass sich die Art auf ihr Stammgebiet (Ackerbauflächen am Küssnachterberg bis nach Herrliberg) zurückzieht.

Glühwürmchen

Glühwürmchen sind ein Indikator für gut strukturierte, meist artenreiche Biotope. Sie kommen auch in städtischen Regionen vor, z.B. in abwechslungsreich gestalteten, naturnah bewirtschafteten und oft älteren Gartenanlagen. Die leuchtenden Käfer haben etwas Magisches an sich. Jeweils im Frühsommer während der Paarungszeit lässt sich mit etwas Glück dieses faszinierende Schauspiel beobachten. Je nach Art ist nur das Weibchen oder auch das Männchen mit Leuchtorganen ausgestattet. Der Aufruf im letzten Jahr hat leider keine neuen Vorkommen von Glühwürmchen hervorgebracht.



Peter Meier: Mithilfe von Fotofallen lassen sich auch unbekannte nachtaktive Nachbarn entdecken.

Auch hier wäre wie bei Igel, Hermelin und Feldhase zu erwarten, dass naturinteressierte Beobachter jede Sichtung der Art melden würden.

Mitmachen ermöglicht tolle Naturerlebnisse

Gerade jetzt, wo die Bevölkerung zu Hause bleiben sollte, gibt es hoffentlich ab und zu die Gelegenheit vom Balkon, Garten oder Fenster aus wilde Nachbarn zu beobachten. Kamera mitnehmen und genau hinschauen: Vielleicht gibt es auf dem Boden, im Gebüsch oder auf einem Baum etwas Unerwartetes zu entdecken? Es muss nicht immer ein grosses Säugetier sein, auch kleine Insekten, Schnecken, Würmer oder Käfer sind interessant zum Beobachten.

Nehmen Sie sich beispielsweise die Zeit, die Spinne im Fensterrahmen einmal genauer zu betrachten. Wildtierbeobachtungen machen Spass, entschleunigen und können unter pfannenstil.wildernachbarn.ch gemeldet werden.

Es dürfen auch unbekannte Tiere gemeldet werden – bei Bedarf probieren Fachpersonen diese zu bestimmen. Die Meldungen sind für das Naturnetz Pfannenstil von unschätzbarem Wert. Sie ermöglichen einen groben Überblick über das Vorkommen von Wildtieren in der Region und könnten Grundlage für ein weiterführendes Projekt sein.

Herzlichen Dank für die Unterstützung und viel Spass!



Oana Kariotoglou: Manchmal teilt man mehr mit einem wilden Nachbarn als einem lieb ist.

Fotofallen kostenlos ausleihen

Vielleicht gibt es auch im Garten einen nächtlichen Besuch eines Dachses oder eines Fuchses oder die Steinmarder machen Fangis auf dem Dach? Auch dieses Jahr bietet das Naturnetz Pfannenstil wieder kostenlos Fotofallen zum Ausleihen an. Die Fotofallen werden von Betreuer*innen fachgerecht montiert und auch wieder abgeholt.

Die besten Bilder erscheinen in der Wilde Nachbarn Galerie.

Bei Interesse:

info@naturnetz-pfannenstil.ch
oder Tel. 043 366 83 90



Fritz Schneider: Dieser Schnapsschuss eines Hermelins im Winterkleid gelang in einem Graben, der vom Naturnetz Pfannenstil instand gestellt wurde.



Sarah Marthaler: Die zufällige Entdeckung des Kleinen Schillerfalters im Küssnachtertobel ist eine kleine Sensation.

Information Ortsgeschichtebuch

Recherchieren / Bewerten / Selektionieren / Strukturieren / Darstellen

Ein Ortsgeschichtsbuch zu schreiben, stellt den Autor vor ganz besondere Herausforderungen. Auch wenn für das Verfassen des Buchtextes verschiedene Quellen vorhanden sind, kann man nicht einfach wahllos Texte von anderen Autoren übernehmen. Die Aufgabenstellung ist wesentlich komplexer.



Schottische Hochlandrinder des «Schlösslihofes». (Foto: Marcel Niggli)

Ein Ortsgeschichtsbuch ist ein Sachbuch und nicht etwa ein historischer Roman. Darum können in ein solches Buch nur Informationen aufgenommen werden, die ausreichend belegt sind. Bevor man mit dem Schreiben des Textes beginnen kann, muss man sehr viele Informationen zusammentragen. Schon seit der Schulzeit habe ich Publikationen gesammelt, die sich mit der Gemeinde Oetwil am See und ihrer Geschichte befassen. Diese Sammlung bildete eine gute Ausgangsbasis für das Schreiben der Ortsgeschichte.

Recherchieren als Vorarbeit

Darüber hinaus enthielten die Archive der Politischen Gemeinde, der Schule und der reformierten Kirchgemeinde wertvolle Informationen. Die gezielt selbst erworbenen Bücher und die Sammlungen in Bibliotheken vermittelten das nötige Fachwissen. Die herangezogenen Geschichtsbücher beschränkten sich nicht nur auf die nähere Region oder den Kanton Zürich, sondern behandelten teilweise andere Gebiete der Schweiz und der angrenzenden

Länder. Wichtig waren auch Informationen aus dem Staatsarchiv des Kantons Zürich sowie aus den Archiven der Klöster St. Gallen und Einsiedeln. Trotz der vielen Quellen findet man nicht auf alle Fragen passende Antworten.

Bewerten der Informationen und der Quellen

Die gefundenen Informationen muss man in einem weiteren Schritt ordnen. Viele Bücher enthalten Informationen, die die weitere Region betreffen, zu der im weitesten Sinn auch Oetwil am See gehört. Daraus Ableitungen für die eigene Gemeinde zu machen, war manchmal eine fordernde Aufgabe. Beim Studieren verschiedener Quellen zum gleichen Thema kann auch der Eindruck entstehen, dass die eine Quelle glaubwürdiger zu sein scheint als die andere. Das kritische Hinterfragen und Bewerten der gefundenen Informationen ist eine anspruchsvolle Aufgabe des Historikers.

Selektionieren des Stoffes

Mit einem Buch kann man nie alles Wissen über eine ganze Gemeinde von den Anfängen bis zur Gegenwart vermitteln. Zwangsläufig muss man sich auf die wichtigsten und interessantesten Themen beschränken. Nicht jeder Autor legt Wert auf die gleichen Themen. Es gibt Informationen, die in ein Ortsgeschichtsbuch aufgenommen werden sollten, während auf andere Themen verzichtet kann. Als Autor benötigt man einen gewissen «Mut zur Lücke».

Oetwil in der Geschichtsliteratur

Ende 2019 ist das 676 Seiten umfassende Buch «Das Laboratorium des Fortschritts – Die Schweiz im 19. Jahrhundert» erschienen. Im Ortsregister des neuesten Werkes von Joseph Jung ist auch «Oetwil am See» aufgeführt. Sieht man auf Seite 438 nach, was zur Erwähnung der Gemeinde geführt hat, stösst man auf ein Kapitel mit dem Titel: «Heinrich Kunz und die soziale Frage». Es enthält einige Informationen über den Oetwiler Bürger Heinrich Kunz (1793–1859), der als «Spinnerkönig» bekannt wurde. Am Rande einer Vorlesung an der Volkshochschule Zürich kam ich am 22. Mai 2019 mit dem Autor dieses Buches ins Gespräch. Joseph Jung ist der prominente Verfasser der Biografien über Alfred Escher (1819–1882) und dessen Tochter Lydia Welti-Escher (1858–1891). Bei unserem kurzen Gespräch erkundigte ich mich bei Joseph Jung, ob ihm im Zusammenhang mit seinen umfangreichen Forschungsarbeiten rund um Alfred Escher der Name Heinrich Kunz begegnet sei. In der Folge stellte ich Joseph Jung aus meinem Buchmanuskript das Kapitel über Heinrich Kunz zu. Darum ist mein Buch «Oetwil am See – Zwischen Oberland und Zürichsee» in Joseph Jungs Buch unter den Quellen aufgeführt, obwohl es in jenem Zeitpunkt noch nicht einmal fertig geschrieben war.

Strukturieren des Buches

Bevor man mit dem Schreiben des Buchtextes beginnen kann, muss man sich Gedanken über die Struktur des Textes machen. Es gilt die Frage zu beantworten, wie man die verschiedenen Themen auf der Zeitachse der Geschichte für den Leser verständlich anordnen und beschreiben kann.

Darstellen der geschichtlichen Ereignisse

Beim Schreiben des Textes bewegt man sich mit Vorteil von der Vergangenheit zur

Gegenwart. Naturgemäss schreibt man als Autor aus der heutigen Zeit heraus über Ereignisse, die in der Vergangenheit liegen. Dabei muss man sich immer wieder bewusst machen, dass die Leute, die in der Vergangenheit lebten, viel Wissen, dass wir heute als selbstverständlich ansehen, noch gar nicht hatten. Darum muss man sich als Autor gut in die Vergangenheit hineinendenken können und ein gutes Vorstellungsvermögen über die früheren Zeiten entwickeln.

Werner Bosshard

Informationen zum Erscheinungstermin

Das Werk mit dem Titel «Oetwil am See – Zwischen Oberland und Zürichsee» wird voraussichtlich Ende Oktober 2020 erscheinen. Zurzeit ist die ortsansässige Feldner Druck AG daran, den Satz für den Druck des Buches zu erstellen. Informationen zu den Bezugsmöglichkeiten folgen zu gegebener Zeit. Verein Ortsgeschichte Oetwil am See

Schloss-Eisbahn Grüningen

Eine (fast) perfekte Schloss-Eisbahn-Saison



Ein mehr als gelungener Start am Grüniger Weihnachtsmarkt, ein relativ trockener Dezember und perfektes Eisbahnwetter im Januar sorgten für unzählige Eislaufbegeisterte und entsprechende Zahlen für die Schloss-Eisbahn. Einzig Sturm «Sabine» machte einer fast perfekten Saison einen Strich durch die Rechnung.

Ziemlich fassungslos stand der Vorstand der Schloss-Eisbahn in der letzten Saison Woche vor der komplett «verhandelten» Jurte. Sturmtief «Sabine» hatte einer fast perfekten Saison einen Strich durch die Rechnung gemacht, die Überreste der Jurte konnten nur noch abgeräumt werden. Die gemütlich dekorierte Jurte stand in dieser Saison erstmals neben dem Eisfeld, wurde für Aperitifs, Kindergeburtstage und Firmenevents genutzt und stiess mit Angeboten wie dem Jurten-Brunch und der Jurten-Bar rundum auf Begeisterung. Der Vorstand hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, auch in der kommenden Saison wieder eine Jurte bei der Schloss-Eisbahn aufzustellen.

Den Erfolg der Schloss-Eisbahn konnte aber auch dieses Ereignis nicht schmälern, wie die Zahlen der dritten Saison eindrücklich belegen: Mit 3246 Eintritten, 2181 davon Kinder und 1353 vermieteten Schlittschuhen, wurden die Vorjahreszahlen erneut übertroffen. Doch nicht nur das Eisfeld wurde rege genutzt, insgesamt gin-

gen 486 Liter weisser Glühwein über die Theke und über 1700 Portionen Fondue und Raclette wurden in der Schloss-Bar genossen.

Besonders gefreut hat sich der Vorstand darüber, dass in der vergangenen Saison vermehrt auch Gruppen aus Oetwil auf die Schloss-Eisbahn zum Eisstockschiessen gekommen sind. Darunter der Frauenturnverein und der Gewerbeverein Oetwil sowie einige treue Oetwiler Sponsoren. Ab Juni nimmt das Reservationsteam gerne Wunschdaten für die kommende Saison entgegen.

Weitere Highlights waren die Silvesterparty mit Zauberer Jamil Tafazzolian und friends, das Konzert mit David Kilchör und das Krimi-Dinner «Tod auf dem Eis», sowie das Historische Eislaufen mit zahlreichen

Besucherinnen und Besuchern in historischen Kostümen.

Ihre Bekanntheit verdankt die Schloss-Eisbahn auch verschiedenen Marketingmassnahmen, darunter auch das Auflegen der Flyer in sämtlichen VZO-Bussen im ganzen Zürcher Oberland. Mit dem auf der Webseite eingebundenen Online-Fahrplan möchte der Vorstand alle Besucherinnen und Besucher animieren, mit dem öffentlichen Verkehr zur Schloss-Eisbahn zu kommen.

«Auch dieses Jahr sind wir dankbar für die grossartige Unterstützung unserer Sponsoren, sowie unzähligen Helferinnen und Helfer», sagt Präsident Christoph Scharrenberg. Schon jetzt freut sich der ganze Vorstand auf die kommende Saison vom 29. November 2020 bis zum 12. Februar 2021.



Auskünfte

Ackerbaustelle	Christoph Geiselmann	044 929 19 48
AHV-Zweigstelle	Gemeindehaus, Willikonerstrasse 11	044 929 60 23
Alkohol- und Suchtberatung	Bruechstrasse 16, 8706 Meilen	044 923 05 30
Bezirk Meilen	info@asbm.ch / www.asbm.ch	F 044 923 05 33
Seniorenverein	Lisbeth Wernli, Aronenweg 12 praesident@senioren-oetwil.ch, www.senioren-oetwil.ch	043 844 98 04
Antennenanlage	Technische Unterstützung, UPC Schweiz GmbH Fernsehen und Telefon Hispeed internet und digital TV	0800 66 88 66
Bau und Liegenschaften	Florian Fischer, Altes Gemeindehaus	044 929 60 27
Bau- und Liegenschaftsvorstand	Daniel Hasler, daniel.hasler@oetwil.ch	044 512 01 82
Bestattungsamt	Therese Knabenhans, Altes Gemeindehaus	044 929 60 33
Betreibungsamt Pfannenstiel für die Gemeinden Männedorf, Oetwil am See, Uetikon am See, Stäfa, Hombrechtikon	Bahnhofstrasse 12, 8708 Männedorf. Öffnungszeiten: Mo 8.00–11.30 und 13.30–18.30 / Di bis Do 8.00–11.30 und 13.30–16.30 / Fr 7.00–14.00 (durchgehend geöffnet)	044 921 67 30 F 044 921 67 31
Berufs- und Laufbahnberatung des Bezirks Meilen	biz Meilen, Obere Kirchgasse 18, 8706 Meilen, Öffnungszeiten: 8.30–11.45 / 13.30–17.00 biz.meilen@ajb.zh.ch	043 258 49 49
Besuchsdienst zuhause oberer Zürichsee	Vermittlungsstelle. Sigrid Dänzer, Im Russer 3E, 8708 Männedorf sr.daenzer@bluewin.ch	044 790 35 03 079 274 47 05
Bibliothek	Öffnungszeiten: Di + Do 17.30–20.00, Mi + Fr 15.00–17.30 Während der Schulferien nur dienstags geöffnet; Weihnachtsferien und 2.–4. Woche Sommerferien geschlossen! Kathrin Gamper, bibliothek@schule-oetwil.ch	043 258 49 49
Bienenschwärme einfangen	Feuerwehr	118
Bildungsdirektion Kanton Zürich	Alimentenbevorschussung, Wetzikon	043 259 80 80
Amt für Jugend und Berufsberatung	Vaterschaft, Unterhalt, elterliche Sorge, Wetzikon Gemeinwesenarbeit, Wetzikon Elternbildung, Wetzikon	043 259 80 00 043 259 80 22 043 259 79 30
Brückenwaage	Brückenwaage Willikon, Wägungen nur nach tel. Vereinbarung. Waagmeister. Beat und Anna Hager	044 929 01 82
Coaching /Beratung	Adolf Lemke	044 929 11 56
Einbürgerungen	Sonja Suter, Gemeindehaus	044 929 60 13
Einwohnerdienste	Fabienne Bräm, Gemeindehaus	044 929 60 28
Elternrat	Kontakt: Caroline Schlup, Präsidentin elternrat@schule-oetwil.ch www.schule-oetwil.ch/schule/elternrat Telefon 043 422 55 44	043 422 55 44
Feuerbrand	Hanspeter Zollinger, Schachen 12 Kevin Plouda, Gemeindehaus	044 929 18 27 044 929 60 65
Finanzen	Monica Cirocco, Gemeindehaus	044 929 60 19
Finanzvorstand	Peter Küng, GR-Pkueng@eclipso.ch	044 923 51 57
Förster	Alexander Singeisen	044 925 93 29
Freie Missionsgemeinde (FMG) Evangelische Freikirche	Christian Weidmann, Felsengrund 1, www.fmg-oetwil.ch	044 929 15 87
Friedensrichter	Hans Kurer, Willikonerstrasse 12	044 929 25 41
Gemeindepräsident	Jürg Hess, juerg.hess@loewe-treuhand.ch Gemeindehaus Direktwahl	044 929 60 31
Gemeindeschreiber	Daniel Sommerhalder, Gemeindehaus	044 929 60 13

Gemeindeverwaltung	alle Verwaltungsabteilungen	044 929 60 11
Gemeindehaus	Willikonerstrasse 11. Öffnungszeiten: Mo 8.30–11.30 und 14.00–18.00 Di–Fr 8.30–11.30 und 14.00–16.30	F 044 929 60 10 F 044 929 60 12
Genossenschaft für Alterswohnungen	Willikonerstrasse 26. Anmeldung/Vermietung durch Albert Maag, Schachenstrasse 35, 8618 Oetwil am See	044 796 12 19 079 964 66 12
Gitterrost-Beauftragter	Hanspeter Zollinger, Schachen 171	044 929 18 27
Häckseldienst	Hansheiri Dändliker, Schwösterrain, Feldbach Zwischen 19.00 und 20.00, wenn keine Antwort	055 244 45 03 055 244 11 48
Infrastrukturvorstand	Thomas Bakker, gemeinderatbakker@gmail.com	079 353 40 24
Jugendtreff	Michèle Hunziker, Chantal Schüssler	044 929 20 13
Jugendberatung	Regionale Jugendberatung des Bezirks Meilen und Jugendtreffpunkt SAMOWAR Hüniweg 12, 8706 Meilen. www.samowar.ch	044 924 40 10
kjz Meilen	General-Wille-Strasse 59, Feldmeilen www.kjz.zh.ch Ihre Ansprechpartnerin Lea Keller, Co-Leiterin kjz Meilen kjz.meilen@ajb.zh.ch	043 258 47 00
Kaminfeger	Daniel Klopfenstein, Dürnten Mike Bischof, Meilen Erik Nielsen, Mönchaltorf	079 349 24 06 044 915 13 70 044 948 06 20
Kirchgemeinde evang.-ref.	Sekretariat, Willikonerstrasse 10a, Postfach, 8618 Oetwil am See	043 844 96 25
Kirchgemeindehaus Mühlegg	Sekretariat evang.-ref. Kirchgemeinde sekretariat@kirche-oetwil.ch	043 844 96 25
Lebensmittelkontrolleur	Daniel Moser	052 267 57 18
Leiter Infrastruktur	Roger Stutz, Altes Gemeindehaus	044 929 60 35
Musikschulleitung	Claudia von Wartburg schulleitung-musikschule@schule-oetwil.ch	043 844 88 88
Musikschulkommission Präsidentin	Erika Hürlimann erika.huerlimann@schule-oetwil.ch	
Mütter- und Väterberatung in Oetwil	Für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern Ihre Beraterin: Brigitta Trudel brigitta.trudel@ajb.zh.ch Telefonische Beratung. Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 8.30–10.30 Uhr Dienstag, 14.00–16.00 Uhr (1. und 3. Dienstag im Monat) Feuerwehrgebäude, 1. Stock, Speerweg 4, Oetwil am See	043 258 47 47
Notariat	Notar Martin Niederhauser, Bahnhofstrasse 20, 8708 Männedorf	044 922 15 25
Ortsmuseum	museen@oetwil.ch	044 929 60 33
Museum Holzhausen	Jörg Schenkel juschenkel@bluewin.ch, www.museumholzhausen.ch	044 929 19 79
Pfarramt evang.-ref.	Ref. Pfarramt	044 929 11 56
Pfarramt röm.-kath.	Sekretariat, Flurstrasse 10, 8132 Egg Pfr. Dr. F. Gamba, mitarbeitender Priester A. Suter Pastoral-Assistent: Willi Luntzer	043 277 20 20 F 043 277 20 22
Fachstelle Pflegekinder	Region Ost Guyer-Zeller-Strasse 21, 8620 Wetzikon fap.ost@ajb.zh.ch	044 934 44 01 F 044 934 44 99
Pilzkontrolle	Tina Zeller, Hofenstrasse 10, 8708 Männedorf Kontrollzeiten Mitte August bis Mitte November. Sonntags: Gartenwirtschaft Rest. Widenbad, Seidenhausweg 2, Männedorf Montags: Gartenwirtschaft Rest. Bahnhof-Post, Bahnhofstrasse 12, Männedorf	076 542 57 33
Postagentur	Schulhausstrasse 3, 8618 Oetwil am See Mo–Fr 8.00–12.30, 14.00–19.00, Sa 8.00–17.00	0848 888 888

Pro Infirmis	Beratungsstelle für Behinderte Hohlstrasse 560, 8048 Zürich	058 775 25 25
Pro Senectute	Silvia Bosshard, Bachmattstrasse 12	044 929 14 83
Raumvermietung/Reservation	Therese Knabenhans, Altes Gemeindehaus	044 929 60 33
RAV Uster	Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Brunnenstrasse 1, 8610 Uster	044 944 94 94
Rot-Kreuz-Fahrdienst	Frau Erika Peter Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00–11.00	079 179 96 91
Schulleitungen	Natalia Rodriguez, 043 844 88 75	
Primarschule/Kindergarten	schulleitung-primar@schule-oetwil.ch Gesprächstermine nach Vereinbarung (siehe Ferienplan)	043 844 88 70
Sekundarschule	Mark Bugmann, schulleitung-sek@schule-oetwil.ch Gesprächstermine nach Vereinbarung (siehe Ferienplan)	043 844 88 71
Schulvorsteherin	Tamara Läubli tamara.laeubli@schule-oetwil.ch	079 423 59 46
Schulsozialarbeit	Yvonne Spalinger Mo bis Do: 8.30–12.00 und 13.00–17.30 schulsozialarbeit@schule-oetwil.ch	043 844 88 54 079 827 84 93
Schulverwaltung	Dienstleistungszentrum Bachtelweg 14, 8618 Oetwil am See schulverwaltung@schule-oetwil.ch Mo, Di, Mi und Do: 8.30–11.30 und 14.00–16.00, Fr: 8.30–11.30	043 844 88 88
Sicherheit	Fabienne Bräm, Gemeindehaus	044 929 60 28
Sicherheitsvorstand	Namgyal Gangshontsang, ngangshontsang@gmail.com	076 388 21 33
Sozialberatung der Gemeinde Oetwil am See	Gemeindehaus Willikonerstrasse 11 Sprechstunde nach Vereinbarung	044 929 60 16
Sozialvorstand	Thomas Pally, maler-pally@bluewin.ch	079 625 82 88
Soziales	Gemeindehaus, Willikonerstrasse 11	044 929 60 30
Spitex-Zentrum Mühlegg	Gemeindekrankenpflege, Hauspflege/Haushilfe, Mobilitätshilfen. Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.00–10.30	044 929 29 79
Steuern	Gabriela Ehrle, Gemeindehaus	044 929 60 36
Strassenunterhalt	Roman Colombo, Werkhof	044 929 60 29
Tagesbetreuung MOMINA	Für Kindergarten- und Primarschüler; direkt Sozialsekretariat Schulverwaltung	043 844 88 56 044 929 60 30 043 844 88 88
TIXI	Transportdienst für Behinderte	044 493 11 44
Winterhilfe	Bezirk Meilen, Geschäftsstelle Kanton Zürich Langstrasse 231, 8005 Zürich	044 271 26 48
Werke	neu siehe Leiter Infrastruktur	
Wespenbekämpfung	Feuerwehr	118
Zivilschutzstelle	Zivilschutzorganisation Egg-Mönchaltorf-Oetwil am See	043 277 11 11
Zivilstandsamt	c/o Gemeindeverwaltung Männedorf	044 921 66 00
Zusatzleistung zur AHV/IV	Gemeindehaus, Willikonerstrasse 11	044 929 60 30

Notanrufe

Apotheke & Drogerie Leue, Männedorf	Dr. Reza Mirsaidi, Alte Landstrasse 258	044 922 15 15
Apotheke Dobler	René Dobler, Dorfplatz 4, 8132 Egg	044 984 31 31
TopPharm See-Apotheke	Seestrasse 206	044 444 22 22
Ärzte	Dr. med. G. Kronberger Dr. med. David H. Katzenfuss	044 929 14 88 044 929 26 79
Feuerwehrnotruf		118
Gemeindepolizei Oetwil am See, Männedorf	Patrick Nievergelt, Jeannette Peter, Christophe Schärer, Markus Balmer, Thomas Höger, Frank Peter	044 921 66 44
Spital Männedorf		044 922 22 11
Polizeinotruf		117
Polizeiposten Stäfa	(Kantonspolizei)	044 928 17 00
Clenia Psychiatriezentrum Wetzikon	Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie, Wetzikon	044 931 39 39
Clenia Gruppenpraxis Männedorf	Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie, Männedorf	043 843 32 00
Sanitätsnotruf		144
Stromversorgung	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, 24-h-Pikettdienst	0800 359 359
Toxikologisches Institut	Auskunft bei Vergiftungen	145
Wasserversorgung	Werkhof (Pikettdienst 24 Stunden)	044 929 60 25
Wildunfälle/Jagdaufseher	Walter Schmid, Berglistrasse 2, 8623 Wetzikon, ws.diana@bluemail.ch	079 294 92 43

Politische Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)	Gabriela Ruckstuhl, Oberzelgstrasse 1, 8618 Oetwil am See, cvpoetwil@gmail.com	078 612 06 56
Freisinnigdemokratische Partei (FDP)	Raymond Junet, Vogelsangstrasse 8, 8618 Oetwil am See	044 929 26 55
Sozialdemokratische Partei (SP)	Regula Johanni Bütikofer Frobüel 12a, 8618 Oetwil am See	044 929 14 29
Schweizerische Volkspartei (SVP)	Marianne Berger, Akutarin, Im Nidertal 4 8618 Oetwil am See, info@svp-oetwilamsee.ch	079 429 23 10

Vereinliste

Alp Wang

Ferienlagerhaus Alp Wang
Tanguy Bonbled
Zelglistrasse 6, 8618 Oetwil am See
info@alpwang.ch
M 079 653 04 25

Associazione Regionale Emigrati Molisani (A.R.E.M)

Präsident: Mario Pitocchi
Zeltweg 45, 8610 Uster, T 044 940 62 49

Basketballclub

Präsident: Rolf Knopfli
Meienfeldstrasse 20, 8645 Jona
T 055 211 12 65, www.bcoetwil.ch

CEVI Männedorf / Uetikon / Oetwil

Kinder- und Jugendorganisation, ab 7 Jahren
AbteilungsleiterInnen:

Buebe-Cevi: Jan Hersche
T 078 915 46 00, jan.hersche@cevi.ch

Meitli-Cevi: Lisa Hersche
T 077 443 76 84, lisa.hersche@cevi.ch
www.cevi-omu.ch, oetwil@cevi.ch

Ten Sing: Devin Schwark, Jugendarbeiterin
T 077 534 29 48, info@tensing-uetikon.ch

Co-Präsidenten: Arnold Hürlimann
Weinrebenstrasse 12, 8708 Männedorf
T 044 920 45 77, M 076 565 17 47
arnold.huerlimann@cevi.ch

Roger Burlet
Holzwiesstrasse 37, 8703 Erlenbach
T 079 387 65 64, roger.burlet@cevi.ch

Comitato Genitori– Elternkomitee Oetwil (CG-EKO)

Präsidentin: Nuria Giangreco
Zelgliackerstrasse 3, 8618 Oetwil am See
T 044 929 03 09

Damenturnverein

Präsidentin: Helena Meier
T 044 929 26 22
Turnstunden: Mittwoch 20.15–21.45
Uhr, Turnhalle Breiti

Feuerwehrverein

Präsident: Gerd Steinhage
Glärnischstrasse 56, 8618 Oetwil am See
T 076 334 41 69

Frauentreff

Kontaktadresse: Marianne Rohrer-Bürgi
Bachmattstrasse 14, 8618 Oetwil am See
T 044 929 17 88

Frauenturnverein

Präsidentin: Christina Günther
Pionierweg 7, 8634 Hombrechtikon
T 079 511 57 79
Turnstunden: Montag, 19.30–20.30 Uhr
Turnhalle Breiti

Leitung: Brigitte Lippoldt
T 043 844 96 08
Eltern-Kind-Turnen (ElKi), Turnhalle Breiti
Anmeldungen an: elki-turnen@vanderklis.ch
Kinderturnen, ab 5 Jahren
Leiterin: Gabriela Baumgartner
www.ftv-oetwil.ch

Frauenverein

Caroline Schlup
Neueggweg 3, 8618 Oetwil am See
T 043 422 55 44
frauenverein-oetwil@gmx.ch
www.frauenverein-oetwil.ch

Spielgruppe plus «Häsli hüpf»

Sonja Müller
T 079 420 01 22
www.hahuplus.ch

Freie Missionsgemeinde Jungschar

Hauptleiterin: Marisa Fernandez
T 078 824 54 96, marisa90@gmx.net
Hauptleiter: Jonathan Reutimann
T 078 739 37 11, jonathan_r@gmx.ch

Fussball-Club

8618 Oetwil am See
Sekretariat: Elisabeth Taravella
www.fcoetwil.ch, sekretariat@fcoetwil.ch

Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Meilen

Philipp Huser
Postfach 802, 8708 Männedorf
T 044 922 15 25
Philipp.huser@ggmeilen.ch

Gewerbeverein Oetwil am See

Präsident: Oliver Smili
SOS Sicherheit AG
Oberdorfgrasse 9, 8708 Männedorf
o.smili@sos-sicherheit.ch
T Geschäft 044 920 77 66

Gymnastikverein (Pilates)

Heidi Katzbach, T 044 929 24 53
Kathi Bretscher, T 044 929 18 72

Helen Dahm Gesellschaft

Regula Tischhauser
Begonienstrasse 3, 8630 Rüti
T 055 241 26 84
info@helen-dahm.ch

Jubla Egg, Oetwil und Ebmatingen

Unser Verein steht Kindern ab dem
1. Kindergartenjahr offen.
Kontakt: Sara Daher
M 076 587 07 10
Zelgliackerstrasse 15e, 8618 Oetwil am See
jubla.eggoetwil@gmail.com
www.jublaeggoetwil.ch

Karate Kai Oetwil am See (KKO)

Leitung: Palden Gangshontsang
T 044 929 24 32
www.karatekai-oetwil.ch
Trainingszeiten, Turnhalle Dörfli:
Di, Do, Fr 18.30–20.30 Kinder
20.30–21.40 Erwachsene
Do 19.30–20.25 Gesundheitstraining
Karate für 32+ Jahre

BVU Kindertanzgruppe Oetwil am See

Kinder, ca. 4–9 Jahre, Mi 13.40–14.40 Uhr
Gymnastikraum Mehrzweckgebäude Breiti
Leiterin: Silvia Daepfen, T 044 929 16 02
silviadaepfen@yahoo.de
Ruth Kathriner, T 044 946 36 24

Landfrauen Bezirk Meilen

Manuela Bosshard
Riet 4, 8618 Oetwil am See
T 044 929 13 41
manubosshard@gmail.com

Märtlüüt

Präsidentin: Yvonne Langenstein
T 076 459 44 13

Militär-Schiessverein

Präsident: Pascal Müller
Industriestrasse 15, 8627 Grüningen
pascal93.mueller@bluewin.ch

Ministranten

Kath. Pfarramt, Flurstrasse 10, 8132 Egg

Verein Anduriña

Müttercafé: Ursula Graullera-Hofmann
T 076 503 54 74
www.cafe-andurina.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Männedorf-Uetikon-Oetwil

Georgina Brandenberger
Aue 2, 8618 Oetwil am See
T 044 929 26 31

Oetwiler Pfännli

Präsident: Hans Jörg
Langholzstrasse 39, 8618 Oetwil am See
T 044 929 04 23

Pfadi Männedorf / Uetikon / Oetwil

Pfadiabteilung Ratatouille: Nora Gailer
Seestrasse 127, 8708 Männedorf
T 044 920 39 20
al@pfadiratatouille.ch, www.pfadiratatouille.ch

Pro Senectute

Ortsvertretung: Silvia Bosshard, T 044 929 14 83
Wandergruppen (Pro Senectute)
Leitung: Werner Rennhard, T 043 844 91 02
Gruppe 1: jeweils letzten Donnerstag im Monat
(Januar bis Dezember).
Gruppe 2: jeweils zweiter Donnerstag im Monat
(Januar bis Dezember)
Gruppe 3: (Kurzwanderungen): jeweils dritter
Donnerstag im Monat (April, Mai,
Juni, und Oktober)

Seniorenverein Oetwil am See

Präsidentin: Lisbeth Wernli
Aronenweg 12, 8618 Oetwil am See
T: 043 844 98 04
praesident@senioren-oetwil.ch
www.senioren-oetwil.ch

Seniorenturnen

Leitung Frauen: Brigitte Schöpfer
T 044 391 96 52
Mittwoch 14.00–15.00 Uhr, Turnhalle Dörfli
Leitung Männerturnen: Sebastian Bühler
T 044 929 22 41,
Mittwoch 13.30–14.30 Uhr, Turnhalle Breiti
(ausser den Schulferien)

Spielgruppe Perlä-Chetti

Leiterin: Marianne Ingold
Schulhausstrasse 19, 8618 Oetwil am See
T 043 548 00 21, www.kita-perlä.ch

Spitex-Verein

Präsident: Heinz Allemann
Pfannenstielstrasse 3, 8618 Oetwil am See
mh.allemann@hispeed.ch
Spitex-Büro T 044 929 29 79

Storchenverein

Heidi Katzbach, T 044 929 24 53
Max Zumbühl, T 055 244 27 19
(Regionalleiter Storch Schweiz)

Tagesfamilienverein

T 044 929 60 30

Tennis-Club Oetwil am See

Präsident: Marc Schlund
In der Beichlen 4, 8618 Oetwil am See
T 078 630 81 99
praesident@tc-oetwilamsee.ch

Theatergruppe Oetwil am See

Präsidentin: Birgit Hoogveen
T 044 929 04 61, M 076 390 04 61,
www.theater-oetwil.ch

Tibeter-Gemeinschaft Oetwil am See

Präsident: Ngawang Gangshontsang
Bergstrasse 8, 8618 Oetwil am See
T 044 929 21 33

Top Sound Club

Präsident: Max Frei
Willikon 80, 8618 Oetwil am See

Turn- und Sportverein

Präsident: Richard Tenger
Frohe Aussicht 8, T 044 929 25 92
Donnerstag 20.15–21.45 Uhr, Turnhalle Breiti
www.tsv-oetwil.ch

UHC Pfannenstiel

Präsident: Renato Studer, M 079 705 09 65
Sektion Oetwil am See:
Stefan Marty, M 079 358 53 31
www.uhcpfannenstiel.ch

Velo- und Motoclub

Präsident: Jöri Huber
Zelglstrasse 13, 8618 Oetwil am See
M 079 438 35 15

Verein Eine Welt

Präsidentin: Marianne Rohrer-Bürgi
Bachmattstrasse 14, T 044 929 17 88

Verein für Familiengärten

Präsidentin: Selma Thompson
T 044 536 72 41, selma.thompson@gmx.ch

Verein Oetwiler Dorfzeitschrift

Präsidentin: Iris Jäger
Feldhofstrasse 6, 8708 Männedorf
redaktion@oetwiler.ch

Verein Ortsgeschichte Oetwil am See

Präsident: Werner Bosshard
Bachmattstrasse 12, 8618 Oetwil am See
T 044 929 14 83

Veranstaltungskalender

JUNI

2	E-Bike-Velogruppe 60plus 3. Tour Parkplatz Badi Eichbüel, Seniorenverein Oetwil am See
2	Jass Nachmittag Pro Senectute Restaurant Zelgli, Seniorenverein Oetwil am See
5	Mittagstisch Pro Senectute Bistro Oase, Seniorenverein Oetwil am See
6	ElKi-Turnen, 9.00–12.00 Uhr Turnhalle Breiti, Frauenturnverein
6	Feldschiessen, 9.00–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Schützenhaus, MSV Oetwil am See
9	Seniorenverein. 60activ plus. Besuch Schafwollcenter, 12.00–18.00 Uhr Besuch, Seniorenverein Oetwil am See
13	Training, 14.00–16.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See
15	Gemeindeversammlung Mehrzweckgebäude Breiti, Gemeinde
16	Generalversammlung Spitex Oetwil, 19.30 Uhr Zentrum Mühlegg, Spitex Oetwil am See
18	Seniorenwanderung WG III Forch – Blüemlisalp – Wetzwil, Wandergruppe Oetwil am See
20	Training, 13.30–17.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See
24	Training, 18.00–20.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See
25	Seniorenwanderung WG I Flims – Gonn – Trin, Wandergruppe Oetwil am See

JULI

1	Bundesübung, 18.00–20.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See
3	Mittagstisch Pro Senectute Landgasthof Sternen, Seniorenverein Oetwil am See
3	Hof-Theater: Holzers Peepshow, 20.00 Uhr (Bauernküche ab 18.00 Uhr) Schlösslihof – Familie Gisler, Verein hof-theater.ch
4	ElKi-Turnen, 9.00–12.00 Uhr Turnhalle Breiti, Frauenturnverein
4	Hof-Theater: Holzers Peepshow, 20.00 Uhr (Bauernküche ab 18.00 Uhr) Schlösslihof – Familie Gisler, Verein hof-theater.ch
6	Wanderwoche WG I & II Bulle, La Gruyère * bis ****, Wandergruppe Oetwil am See
7	E-Bike-Velogruppe 60plus 4. Tour Parkplatz Badi Eichbüel, Seniorenverein Oetwil am See
7	Jass Nachmittag Pro Senectute Restaurant Zelgli, Seniorenverein Oetwil am See
11–18	Sommerlager Schwarzsee FB, Jubla EOE / Jubla Uster / Jubla Griefensee

AUGUST

4	E-Bike-Velogruppe 60plus 3. Tour Parkplatz Badi Eichbüel, Seniorenverein Oetwil am See
7	Mittagstisch Pro Senectute Bistro Oase, Seniorenverein Oetwil am See
15	Training, 14.00–16.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See
19	Bundesübung, 18.00–20.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See
20	Seniorenwanderung WG III Chlosterwald, Eschenbach - Wagen, Wandergruppe Oetwil am See
22	Training, 14.00–16.00 Schützenhaus, MSV Oetwil am See
25	Senioren Herbstausflug Schaukäserei Appenzell, Seniorenverein Oetwil am See
29	Training, 13.30–17.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See

SEPTEMBER

1	E-Bike-Velogruppe 60plus 6. Tour Parkplatz Badi Eichbüel, Seniorenverein Oetwil am See
1	Jass Nachmittag Pro Senectute Restaurant Zelgli, Seniorenverein Oetwil am See
5	Freundschaftsschiessen, 13.30–17.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See
6	Konzert, 14.00–15.00 Uhr Bistro, Oase Oetwil am See
11	Mittagstisch Pro Senectute Landgasthof Sternen, Seniorenverein Oetwil am See
12	Training, 14.00–16.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See
19	Training, 14.00–16.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See
21	Training, 20.00–22.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See
26	Training, 13.30–17.00 Uhr Schützenhaus, MSV Oetwil am See
28	Seniorenverein. 60activ plus. Grafos Uster, Seniorenverein Oetwil am See



Ferien und schulfreie Tage Juni 2020 bis August 2021

2020				
Pfingstmontag	Montag	01.06.2020		
Evaluationstag*	Mittwoch	10.06.2020		
Sommerferien	Montag	13.07.2020	bis Freitag	14.08.2020
Herbstferien	Montag	05.10.2020	bis Freitag	16.10.2020
Weiterbildungstag*	Montag	02.11.2020		
Uschter Märt*	Freitag	27.11.2020		
Weihnachtsferien	Montag	21.12.2020	bis Freitag	01.01.2021

2021				
Weiterbildungstag*	Mittwoch	27.01.2021		
Sportferien	Montag	22.02.2021	bis Freitag	05.03.2021
Gründonnerstag	Donnerstag	01.04.2021		
Karfreitag / Ostermontag	Freitag	02.04.2021	bis Montag	05.04.2021
Frühlingsferien	Montag	26.04.2021	bis Freitag	07.05.2021
Auffahrt	Donnerstag	13.05.2021		
Auffahrtsbrücke	Freitag	14.05.2021	bis Freitag	01.01.2021
Pfingstmontag	Montag	24.05.2021		
Evaluationstag*	Mittwoch	09.06.2021		
Sommerferien	Montag	19.07.2021	bis Freitag	20.08.2021

*Musikschulunterricht findet statt (Therapiestunden fallen aus).

Schulbeginn neues Schuljahr

Schuljahr 2020 / 2021	Montag	17.08.2020		
-----------------------	--------	------------	--	--

Schulbesuchstage 2020 / 2021

Ganze Schule inkl. Kindergarten	Freitag	20.11.2020		
Sekundarschule	Donnerstag	19.11.2020	und Freitag	20.11.2020
Handarbeit Primarschule	Donnerstag	19.11.2020	und Freitag	20.11.2020
Ganze Schule inkl. Kindergarten	Montag	15.03.2021		
Sekundarschule	Montag	15.03.2021	und Dienstag	16.03.2021
Handarbeit Primarschule	Montag	15.03.2021	und Dienstag	16.03.2021
Musikschule	Montag	15.03.2021	bis Freitag	19.03.2021

Jokertage/Sperrtage

Grundsätzlich kann am ersten und am letzten Tag einer Schulstufe kein Jokertag bezogen werden.

Weiterbildungstage

Weitere Weiterbildungstage können aufgrund kantonaler, obligatorischer Vorgaben dazukommen. In einem solchen Fall werden wir Ihnen die Schuleinstellung so frühzeitig wie möglich bekannt geben.

Immer
up to date

IHRE
PINWAND

Post CH AG

P.P.
8618 Oetwil
am See

gadola

Qualität

Fassaden | Hochbau | Tiefbau | Erdwärmesonden | Immobilien

Qualität heisst für uns: Bauwerke zu schaffen, die heute wie morgen höchsten Anforderungen gerecht werden. **Seit über 100 Jahren.** +41 44 929 61 61, www.gadola-bau.ch



Träumen Sie noch oder wohnen Sie schon?
Ihr Zimmermann & Schreiner aus der Region



R. Bachmann Holzbau GmbH
8618 Oetwil am See
Tel: 044 929 29 18
www.bachmannholzbau.ch

RRR

FAHRSCHULE

Romy Ritzmann
076 513 82 72
www.rrfahrerschule.ch
Oetwil am See

NEU ★ NEU ★ NEU
VKU und Nothelferkurse
in Oetwil am See



Wohnung verkaufen ...
... Raum für
Neues schaffen



Kostenlose Marktschätzung!



NOVA NOVA Bautreuhand AG 8625 Gossau
www.nova-ag.ch Telefon 043 833 70 50

Liegenschaftsverkauf: Rentabel, kompetent und herzlich.